
IBM Österreich

Systemsteuerung

Arbeitsmittel

**Kurs im Lernzentrum
Kurs-Nr.: LZS4**

Systemsteuerung IBM System /36

ARBEITSHEFT

Dieses Arbeitsheft ergänzt das Lehrbuch für den Lernzentrumskurs:
Systemsteuerung IBM System /36

1. LERNZIELKONTROLLE 1:

Zu)

Kapitel 4 des Lehrbuchs:

Wichtige Steuerbefehle im Überblick

Kapitel 5 des Lehrbuchs:

Kommunikation mit den Benutzern

Bei den im folgenden vorgegebenen Aufgaben kann es sich um sehr verschiedene Aufgabenarten handeln.

Sie müssen vielleicht eine Auswahl aus einer Reihe von Lösungsalternativen treffen. Möglicherweise sollen Sie die Wirkung eines Steuerbefehls erklären oder eine gestellte Frage schriftlich beantworten.

Wie auch immer, lösen Sie nun bitte die folgenden Aufgaben, bevor Sie sich dem praktisch Übungsteil dieser Lernzielkontrolle zuwenden:

1.1. Schriftlich zu lösende Aufgaben

1. Schreiben Sie die drei Hauptaufgaben (a, b, c) des Systembedieners auf:

a) _____

b) _____

c) _____

Systemsteuerung IBM System /36

2. Wenn Sie zur Eingabe eines Steuerbefehls die Bedienerführung verwenden, sind für Sie vier Bildschirmanzeigen von Bedeutung, um zu einem Auswahlmenü für die Systemsteuerung zu gelangen. Es handelt sich deshalb um vier unterschiedliche Anzeigen, weil zwei davon im Systemkonsolmodus, die beiden anderen nur im Befehlsmodus angezeigt werden. Um welche vier Bildschirmanzeigen (a, b, c, d) handelt es sich, und wie sind sie miteinander verknüpft (e, f)?

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____
- e) _____
- _____
- _____
- _____
- _____
- f) _____
- _____
- _____
- _____
- _____

3. Nennen Sie die beiden Hinweise, mit denen Sie vom IBM System /36 darauf aufmerksam gemacht werden, daß eine Nachricht für Sie vorliegt.

Systemsteuerung IBM System /36

Kurstyp

4. Die Systemkonsole befindet sich im Befehlsmodus. Geben Sie bitte die einzelnen Schritte an, die nötig sind, um mit Hilfe der Bedienerführung eine Nachricht anzuzeigen, obwohl Sie ein Programm aktiviert haben!

5. Die Systemkonsole befindet sich im Konsolmodus. Beschreiben Sie, wie Sie in den Befehlsmodus gelangen können!

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit den nachfolgenden! Wenn Sie erhebliche Abweichungen feststellen, gehen Sie bitte zum Anfang des vierten Kapitels im Lehrbuch zurück!
Arbeiten Sie gezielt die Wissenslücken auf, die Ihnen noch die größten Schwierigkeiten bereiten!

1.2. Lösungen zu den Aufgaben von Lernzielkontrolle 1:

1. Schreiben Sie die drei Hauptaufgaben (a, b, c) des Systembedieners auf:

- a) Das IBM System /36 betriebsbereit machen
 - b) Das System steuern und überwachen
 - c) Das System stoppen und abschalten
-

2. Wenn Sie zur Eingabe eines Steuerbefehls die Bedienerführung verwenden, sind für Sie vier Bildschirmanzeigen von Bedeutung, um zu einem Auswahlmenü für die Systemsteuerung zu gelangen. Es handelt sich deshalb um vier unterschiedliche Anzeigen, weil zwei davon im Systemkonsolmodus, die beiden anderen nur im Befehlsmodus angezeigt werden. Um welche vier Bildschirmanzeigen (a, b, c, d) handelt es sich, und wie sind sie miteinander verknüpft (e, f)?

- a) HILFE-HAUPTMENÜ (MAIN)
 - b) SYSSSEN Menü
 - c) KONSOLANZEIGE
 - d) SYSCONS Menü
 - e) Aus dem HILFE-HAUPTMENÜ kann mit der Menüposition 2 in das SYSSSEN Menü gewechselt werden, um von dort in ein weiteres Menü zu gelangen, das die Eingabe von Steuerbefehlen mit Hilfe der Bedienerführung ermöglicht. Die Systemkonsole befindet sich dabei im Befehlsmodus.
 - f) Aus der Konsolanzeige kann mit der Befehlstaste 5 in das SYSCONS Menü gewechselt werden, um von dort in ein weiteres Menü zu gelangen, das die Eingabe von Steuerbefehlen mit Hilfe der Bedienerführung ermöglicht. Die Systemkonsole befindet sich dabei im Konsolmodus.
-

3. Nennen Sie die beiden Hinweise, mit denen Sie vom IBM System /36 darauf aufmerksam gemacht werden, daß eine Nachricht für Sie vorliegt!

Aufgrund des akustischen Signals und der optischen Anzeige erkennen Sie, daß eine Nachricht an Ihrer Bildschirmstation vorliegt.

Systemsteuerung IBM System /36

4. Die Systemkonsole befindet sich im Befehlsmodus. Geben Sie bitte die einzelnen Schritte an, die nötig sind, um mit Hilfe der Bedienerführung eine Nachricht anzuzeigen, obwohl Sie ein Programm aktiviert haben!

Sie betätigen die Taste **Abruf**, wählen aus der nachfolgenden Anzeige die Ziffer **6** und drücken die Taste **Dat Freig**. Die Anzeige **NACHRICHTEN** erscheint und die für diese Datenstation bestimmte Nachricht wird angezeigt. Durch erneutes Betätigen der Taste **Dat Freig** kehren Sie zur Anzeige Abruf zurück und treffen dort die Auswahl **0**, um Ihren unterbrochenen Job wieder aufzunehmen.

-
5. Die Systemkonsole befindet sich im Konsolmodus. Beschreiben Sie, wie Sie in den Befehlsmodus gelangen können!

Um aus dem Konsolmodus in den Befehlsmodus umzuschalten, wird zunächst die Umschalttaste gedrückt und festgehalten, dann die Taste **Syst Abfr** und anschließend die **Dat Freig** Taste betätigt.

In der nun folgenden Übung sollen Sie Ihr erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen. Viel Erfolg!

1.3. Praktische Übung zum Thema: Kommunikation mit den Benutzern

Begeben Sie sich jetzt bitte an ein Datensichtgerät und melden Sie sich wie folgt an:

Benutzer ID	. . . . .	LEHRGANG
Kennwort	. . . . .	1234
Benutzermenü	. . . . .	VS4LZ
Benutzerbibliothek	. . . . .	VS4LZ
Prozedurname	. . . . .	(bleibt frei)

Sie haben sich an einer Datenstation des Systems /36 angemeldet. Da Sie nicht an der echten Systemkonsole arbeiten können, werden Ihre Systemaktivitäten durch ein **Simulationsprogramm** nachgebildet. Dies geschieht möglichst wirklichkeitsgetreu.

Aus diesem Grund ist es Ihnen auch erlaubt Fehler zu machen.

Das Simulationsprogramm gestattet Ihnen innerhalb eines Übungsteils völlige Bewegungsfreiheit. Sie können sich, wenn Sie wollen, von den Übungen im Arbeitsheft lösen und eigenständig Übungen in freier Reihenfolge zu einem Übungsteil durchführen. Sollten Sie z.B. einen Job **unaufgefordert** gelöscht haben, und fordert Sie das Arbeitsheft anschließend dazu auf, gerade mit diesem Job eine Übung durchzuführen, so ist das nicht schlimm. Rufen Sie in einem solchen Fall den Übungsteil über das Menü VS4LZ einfach erneut auf, und Sie bekommen wieder einen Vorrat an Jobs zum Üben zur Verfügung gestellt.

UM GLEICH BEIM ERSTEN MAL ÜBERFLÜSSIGE FEHLER ZU VERMEIDEN, FOLGEN SIE BITTE GENAU DER AUFGABENSTELLUNG FÜR DEN ENTSPRECHENDEN SIMULATIONSTEIL. BEI EINER EVENTUELLEN WIEDERHOLUNG DER ÜBUNG ZUR VERTIEFUNG DES ERLERNTEN KÖNNEN SIE DANN EIGENE AUFGABENSTELLUNGEN PROBIEREN !!

Systemsteuerung IBM System /36

In der nun folgenden Maschinenübung werden Sie sich mit der Nachrichtenfunktion des IBM Systems /36 vertraut machen.

Ihre Aufgaben beinhalten folgende Tätigkeiten, die ausnahmslos unter Zuhilfenahme der Bedienungsführung ausgeführt werden sollen:

Wählen Sie aus dem Menü VS4LZ die Auswahl 5.

Betätigen Sie im MAIN Menü die BT11, um am rechten Rand die Menünamen sichtbar zu machen, zu denen Sie durch entsprechende Auswahl dann verzweigen können.

Wechseln Sie dann aus dem **HILFE-HAUPTMENÜ** in das Menü **SYSESSEN**.

Mit der Auswahl **2** gelangen Sie in das **MESSAGE** Menü.

Ihre Aufgabe besteht nun darin, die Nachricht:

BITTE ÜBERNEHMEN SIE 15 MINUTEN DIE SYSTEMKONSOLE! an Ihren eigenen Bildschirm zu senden.

Nachdem Ihnen dies geglückt ist, sollen Sie sich die Nachricht an Ihrem Datensichtgerät anzeigen lassen!

Ihre nächste Aufgabe verlangt, daß Sie sich, ausgehend vom **MESSAGE** Menü, mit Hilfe der Prozedur **MSGFILE** den Inhalt der Nachrichtendatei anzeigen lassen.

Verlassen Sie anschließend die Simulation mit der BT7. Sie kehren damit zum Menü VS4LZ zurück.

Wählen Sie im Menü VS4LZ die Auswahl 24, um sich vom Bildschirm abzumelden.

Damit ist der erste Übungsteil abgeschlossen.

Zu jedem Übungsschritt finden Sie eine Hardcopy des entsprechenden Bildschirms auf den folgenden Seiten. Somit können Sie jederzeit überprüfen, ob Sie den jeweiligen Simulationsteil wie erwartet absolvieren.

Wenn Sie diese Lernzielkontrolle erfolgreich abgeschlossen haben, gönnen Sie sich ruhig eine kurze Pause. Wenden Sie sich danach dem Kapitel 6 in Ihrem Lehrbuch zu! Sie lernen dort, wie Benutzerprogramme im Hauptspeicher gesteuert werden können.

1.4. Hardcopies zur Maschinenübung Nachrichtensteuerung

BEFEHL

MENÜ: VS4LZ

W2

Sehr geehrte(r) Kursteilnehmer(in), die in diesem Menü angebotenen Auswahlpositionen entsprechen in ihrer Numerierung genau den Kapitelnummern im Lehrbuch, in denen Sie zur Ausführung einer Maschinenübung aufgefordert werden.

5 = Nachrichtensteuerung

6 = Steuerung von Benutzerjobs im Hauptspeicher

7 = Steuerung der Jobwarteschlange

8 = Steuerung der Spooldatei

10 = Aufgaben des Systembedieners

24 = Abmelden vom Bildschirm

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

5

Systemsteuerung IBM System /36

MAIN

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
HILFE-HAUPTMENÜ FÜR IBM SYSTEM /36

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Benutzermenü anzeigen	MENU
2 --> Allgemeine Systemaktivitäten	SYSSESN
3 --> Drucker, Diskette oder Band benutzen und steuern	USEDEV
4 --> Mit Dateien, Bibliotheken oder Ordnern arbeiten	LIBRFILE
5 --> Programmiersprachen, Dienstprogramme und Prozeduren	PROGRAM
6 --> Kommunikation mit einem anderen System oder Benutzer	SYSCOMM
7 --> System und seine Benutzer definieren	DEFSYS
8 --> Problemanalyse und Wartung	PROBSERV
9 --> Büroanwendungen	OFCPROD
10 --> Abmelden (SIGN OFF)	OFF

BT3-Vorheriges Menü BT7-Ende BT12-Hilfe/Erläuterungen POS1-Startmenü

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

2

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

SYSSSEN

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
ALLGEMEINE SYSTEMAKTIVITÄTEN

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Sitzungsumgebung steuern	SESNENVR
2 --> Nachrichten senden oder anzeigen	MESSAGE
3 --> Spool-Betrieb steuern	SPOOLJOB
4 --> Jobs und Jobwarteschlange steuern	JOBS
5 --> Mit Dateien, Bibliotheken und Ordnern arbeiten	LIBRFILE
6 --> Protokolldatei auflisten und warten	HIST
7 --> Allgemeine Statusinformationen anzeigen	STATUS
8 --> Einheitenstatus ändern oder steuern	DEVICES
9 --> Systemaktivität stoppen oder starten	SYSACT
10 --> Hilfe für Systemprozeduren und Steuerbefehle	COMMAND

BT3-Vorheriges Menü BT5-Hilfe-Hauptmenü BT7-Ende POS1-Startmenü

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

2

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

MESSAGE

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
NACHRICHTEN SENDEN ODER ANZEIGEN

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Nachrichten senden	MSG
2 --> Nachrichten anzeigen	MSG
3 --> Nachrichten an mehrere Benutzer senden	OFCMSG
4 --> Datei für Systemnachrichten verwalten	MSGFILE
5 --> Nachrichten über das Netzwerk senden	OFCMSG

BT3-Vorheriges Menü BT5-Hilfe-Hauptmenü BT7-Ende POS1-Startmenü

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

1

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

W2

DATENSTATIONSSTATUS SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

DST-ID	KONS	ART	STATUS	BEN.	JOB	SUB	SSD
I1	--	Diskette	Online	-----	-----	-	-
W2	--	Systemkonsole	Aktiv	JS4733JS	-----	-	N
P1	E1	Systemdrucker	Online	-----	-----	-	-
P2	E1	Drucker	Online	-----	-----	-	-
A2	--	Ersatzkonsole	Aktiv	HRF	A2101500	N	N
A3	--	Befehl	Online	HONING	A3071500	-	N

BT9-Nächstes Segment

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

MSG COMMAND
NACHRICHT SENDEN

wahlweise *

Empfänger ALL, Bildschirm-/Benutzer-Id **W2** *

Nachrichtentext

BITTE ÜBERNEHMEN SIE 15 MINUTEN DIE SYSTEMKONSOLE!

BT3-Vorheriges Menü

Der MSG Befehl wurde ausgeführt.

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

MESSAGE

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
NACHRICHTEN SENDEN ODER ANZEIGEN

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Nachrichten senden	MSG
2 --> Nachrichten anzeigen	MSG
3 --> Nachrichten an mehrere Benutzer senden	OFCMSG
4 --> Datei für Systemnachrichten verwalten	MSGFILE
5 --> Nachrichten über das Netzwerk senden	OFCMSG

BT3-Vorheriges Menü BT5-Hilfe-Hauptmenü

BT7-Ende

POS1-Startmenü

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

2

(c) 1985 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Nachrichten

W2

Von-JS4733JS Bildschirm-W2

Datum- 9.09.87

Zeit- 17.25.17

BITTE ÜBERNEHMEN SIE 15 MINUTEN DIE SYSTEMKONSOLE!

EINGABE --> Anzeige verlassen

Systemsteuerung IBM System /36

MESSAGE

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
NACHRICHTEN SENDEN ODER ANZEIGEN

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Nachrichten senden	MSG
2 --> Nachrichten anzeigen	MSG
3 --> Nachrichten an mehrere Benutzer senden	OFCMSG
4 --> Datei für Systemnachrichten verwalten	MSGFILE
5 --> Nachrichten über das Netzwerk senden	OFCMSG

BT3-Vorheriges Menü BT5-Hilfe-Hauptmenü BT7-Ende POS1-Startmenü

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

4

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

PROZEDUR MSGFILE

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

Verarbeitung von Nachrichten für best. Benutzer oder Bildschirmstation

Art der Nachrichtenverarbeitung SUMMARY,CANCEL,DEFINE **SUMMARY**

BT3-Vorheriges Menü

(c) 1985 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Eingabe/Ausgabe

W2

```
S / 3 6 N A C H R I C H T E N D A T E I      S.      1
      Z U S A M M E N F A S S U N G        DATUM    090987
                                           ZEIT -   172517

DATENSTATIONS-ID                          ANZAHL DER NACHRICHTEN
-----
W2                                          1
W3                                          1
W4                                          1
*** ENDE DER EINTRÄGE 'DATENSTATIONS-ID' ***

BENUTZER-ID                               ANZAHL DER NACHRICHTEN
-----
HONING                                    1
HRF                                       1
LITTIG                                    1
* ENDE DER EINTRÄGE 'BENUTZER-ID'*

ANZAHL EINTRÄGE 'DATENSTATION' - BENUTZT  3/ VERFÜGBAR  125
ANZAHL EINTRÄGE 'BENUTZER-ID' - BENUTZT  3/ VERFÜGBAR  125
      ANZAHL NACHRICHTEN - BENUTZT      6/ VERFÜGBAR  211
      **** ENDE DER NACHRICHTENDATEI ****
      Ende der SYSLIST-Daten --> Weiter mit EINGABE
```

Kehren Sie zu Ihrer Lerneinheit Punkt 6 zurück.

2. LERNZIELKONTROLLE 2:

Kapitel 6 des Lehrbuchs:

Benutzerjobs im Hauptspeicher steuern

Bei den im folgenden vorgegebenen Aufgaben, kann es sich um sehr verschiedene Aufgabenarten handeln.

Sie müssen vielleicht eine Auswahl aus einer Reihe von Lösungsalternativen treffen. Möglicherweise sollen Sie die Wirkung eines Steuerbefehls erklären oder eine gestellte Frage schriftlich beantworten.

Wie auch immer, lösen Sie nun bitte die folgenden Aufgaben, bevor Sie sich dem praktischen Übungsteil dieser Lernzielkontrolle zuwenden:

2.1. Schriftlich zu lösende Aufgaben

1. Zwischen den verschiedenen Datenstationen am System /36 liegt hinsichtlich der Erlaubnis, Befehle auszuführen, eine bestimmte Hierarchie vor.
Nennen Sie mindestens zwei unterschiedlich konfigurierte Datenstationen (a, b) und schreiben Sie die wichtigsten Unterschiede zwischen den genannten Datenstationen auf (c)!

a) _____

b) _____

c) _____

Systemsteuerung IBM System /36

2. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um den aktiven Benutzerjob **E5142312** zu stoppen! Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienung in Anspruch.

3. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um die Priorität des Jobs **E3154321** zu erhöhen! Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienung in Anspruch.

Systemsteuerung IBM System /36

4. Woran erkennen Sie, daß im Hauptspeicher des Systems mehr Jobs aktiv sind, als die Anzeige des Benutzerstatus wiedergibt?

5. Nennen Sie einen wichtigen Grund, weshalb der Systembediener einen aktiven Benutzerjob abbricht!

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit den nachfolgenden! Wenn Sie erhebliche Abweichungen feststellen, gehen Sie bitte zum Anfang des sechsten Kapitels im Lehrbuch zurück!
Arbeiten Sie gezielt die Wissenslücken auf, die Ihnen noch die größten Schwierigkeiten bereiten!

2.2. Lösungen zu den Aufgaben von Lernzielkontrolle 2:

1. Zwischen den verschiedenen Datenstationen am System /36 liegt hinsichtlich der Erlaubnis Befehle auszuführen, eine bestimmte Hierarchie vor. Nennen Sie mindestens zwei unterschiedlich konfigurierte Datenstationen (a, b) und schreiben Sie die wichtigsten Unterschiede zwischen den genannten Datenstationen auf (c)!

a) Die Systemkonsole

b) Die Ersatzkonsole

c) Während die Systemkonsole alle Jobs, die von Datensichtgeräten gestartet wurden, alle Drucker und den gesamten Systemablauf steuert, arbeitet die Ersatzkonsole als einfache Befehlsdatenstation. Erst wenn der Steuerbefehl **CONSOLE GIVE** von der Konsole und anschließend an der Ersatzkonsole der Befehl **CONSOLE TAKE** ausgeführt wurde, übernimmt sie die Funktion der Systemkonsole.

2. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um den aktiven Benutzerjob **E5142312** zu stoppen! Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienung in Anspruch.

Aus der Konsolanzeige wechseln Sie mit Hilfe von Befehlstaste **5** in das **SYSCONS** Menü und dann mit der Auswahl **3** in das Menü **JOBS**. In diesem Menü entscheiden Sie sich für die Position **3**. In der folgenden Bildschirmanzeige geben Sie den Jobnamen **E5142312** ein und betätigen anschließend die Taste **Dat Freig**. In der nächsten Anzeige erhalten Sie dann die Bestätigung, daß der Job gestoppt wurde.

3. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um die Priorität des Jobs **E3154321** zu erhöhen! Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienung in Anspruch.

Aus der Konsolanzeige wechseln Sie mit Hilfe von Befehlstaste **5** in das **SYSCONS** Menü und dann mit der Auswahl **3** in das Menü **JOBS**. In diesem Menü entscheiden Sie sich für die Position **6**. In der folgenden Bildschirmanzeige tasten Sie den Jobnamen **E3154321** ein und übernehmen die vorgegebene Priorität **HIGH**, indem Sie anschließend die Taste **Dat Freig** betätigen. In der nächsten Anzeige erhalten Sie dann die Bestätigung, daß die Priorität des Jobs auf **Hoch** gesetzt wurde.

Systemsteuerung IBM System /36

4. Woran erkennen Sie, daß im Hauptspeicher des Systems mehr Jobs aktiv sind, als die Anzeige des Benutzerstatus wiedergibt?

Wenn in der Bildschirmanzeige für den Benutzerstatus der Hinweis **Vollständig** fehlt, können durch Blättern der Anzeige weitere aktive Jobs aufgelistet werden.

5. Nennen Sie einen wichtigen Grund, weshalb der Systembediener einen aktiven Benutzerjob abbricht!

Eine Prozedur, die aus der Jobqueue in den Hauptspeicher gelangt ist, enthält eine Endloschleife und wird auf Wunsch des Datenstationsbedieners vom Systembediener abgebrochen.

In der nun folgenden Übung sollen Sie Ihr erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen, aber bedenken Sie, daß immer noch gilt, was MURPHY gesagt hat:

Nichts ist so einfach, daß man's nicht falsch machen könnte.

2.3. Praktische Übung zum Thema: Benutzerjobs im Hauptspeicher steuern

Begeben Sie sich jetzt bitte an ein Datensichtgerät und melden Sie sich wie folgt an:

Benutzer ID	. . . . .	LEHRGANG
Kennwort	. . . . .	1234
Benutzermenü	. . . . .	VS4LZ
Benutzerbibliothek	. . . . .	VS4LZ
Prozedurname	. . . . .	(bleibt frei)

Sie haben sich an einer Datenstation des Systems /36 angemeldet. Da Sie nicht an der echten Systemkonsole arbeiten können, werden Ihre Systemaktivitäten durch ein Simulationsprogramm nachgebildet. Dies geschieht möglichst wirklichkeitsgetreu.

Aus diesem Grund ist es Ihnen auch erlaubt Fehler zu machen. Das Simulationsprogramm gestattet Ihnen innerhalb eines Übungsteils völlige Bewegungsfreiheit. Sie können sich, wenn Sie wollen, von den Übungen im Arbeitsheft lösen und eigenständig Übungen in freier Reihenfolge zu einem Übungsteil durchführen. Sollten Sie z.B. einen Job **unaufgefordert** gelöscht haben, und fordert Sie das Arbeitsheft anschließend dazu auf, gerade mit diesem Job eine Übung durchzuführen, so ist das nicht schlimm. Rufen Sie in einem solchen Fall den Übungsteil über das Menü VS4LZ einfach erneut auf, und Sie bekommen wieder einen Vorrat an Jobs zum Üben zur Verfügung gestellt.

UM GLEICH BEIM ERSTEN MAL ÜBERFLÜSSIGE FEHLER ZU VERMEIDEN, FOLGEN SIE BITTE GENAU DER AUFGABENSTELLUNG FÜR DEN ENTSPRECHENDEN SIMULATIONSTEIL. BEI EINER EVENTUELLEN WIEDERHOLUNG DER ÜBUNG ZUR VERTIEFUNG DES ERLERNTEN KÖNNEN SIE DANN EIGENE AUFGABENSTELLUNGEN PROBIEREN !!

Systemsteuerung IBM System /36

In der nun folgenden Maschinenübung werden Sie als Systembediener die aktiven Jobs im Hauptspeicher steuern.

Ihre Aufgaben beinhalten folgende Tätigkeiten, die ausnahmslos unter Zuhilfenahme der Bedienerführung ausgeführt werden sollen:

Wählen Sie aus dem Menü VS4LZ die Auswahl 6.

Dann wechseln Sie aus der Konsolanzeige in das Menü **SYSCONS**. (BT 5)

Mit der Auswahl 3 gelangen Sie in das **JOBS** Menü.

Ihre Aufgabe besteht nun darin, den Job **E3103130** einzeln anzuzeigen.

Nachdem Ihnen dies geglückt ist, sollen Sie danach wieder zur Gesamtanzeige zurückkehren.

Ihre nächste Aufgabe verlangt, daß Sie, ausgehend vom **JOBS** Menü, den Job **E3103130** anhalten.

Nachdem Sie dies erfolgreich bewerkstelligt haben, starten Sie den angehaltenen Job wieder.

Blättern Sie in der Anzeige des Benutzerstatus auf die folgende Seite und löschen Sie dann bitte den Job **W9085916**.

Aktualisieren Sie anschließend die Anzeige, damit der gelöschte Job vom Bildschirm verschwindet (BT).

Danach setzen Sie für Ihren eigenen Job die Priorität auf **HIGH**.

Die folgende Aufgabe besteht darin, das System zu stoppen. Das Stoppen soll dabei mit Schlüsselsortierung ausgeführt werden. Die daraufhin erscheinende Nachricht SYS 5677 brauchen Sie nicht abzuwarten.

Danach starten Sie das System wieder und kehren anschließend mit der BT7 zum **START-MENÜ** zurück.

Führen Sie danach das SIGN OFF durch.

Damit ist der zweite Übungsteil abgeschlossen.

Zu jedem Übungsschritt finden Sie eine Hardcopy des entsprechenden Bildschirms auf den folgenden Seiten. Somit können Sie jederzeit überprüfen, ob Sie den jeweiligen Simulationsteil wie erwartet absolvieren.

Wenn Sie diese Lernzielkontrolle erfolgreich abgeschlossen haben, gönnen Sie sich ruhig eine kurze Pause.

Wenden Sie sich danach dem Kapitel 7 in Ihrem Lehrbuch zu! Sie erfahren dort, wie die Jobwarteschlange gesteuert wird.

2.4. Hardcopies zur Maschinenübung Steuerung von Benutzerjobs im Hauptspeicher

BEFEHL

MENÜ: VS4LZ

W2

Sehr geehrte(r) Kursteilnehmer(in), die in diesem Menü angebotenen Auswahlpositionen entsprechen in ihrer Numerierung genau den Kapitelnummern im Lehrbuch, in denen Sie zur Ausführung einer Maschinenübung aufgefordert werden.

5 = Nachrichtensteuerung

6 = Steuerung von Benutzerjobs im Hauptspeicher

7 = Steuerung der Jobwarteschlange

8 = Steuerung der Spooldatei

10 = Aufgaben des Systembedieners

24 = Abmelden vom Bildschirm

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

6

Systemsteuerung IBM System /36

SYSCONS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
MENÜ FÜR SYSTEMKONSOLE

USWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Druckjobs in Spool-Datei steuern	SPOOLJOB
2 --> Spool-Betrieb steuern	SPOOL
3 --> Laufende Jobs steuern	JOBS
4 --> Jobs in Jobwarteschlange steuern	JOBQUEUE
5 --> Einheitenstatus ändern oder steuern	DEVICES
6 --> Allgemeine Statusinformationen anzeigen	STATUS
7 --> An Subkonsole gesendete Nachrichten anzeigen	REPLY
8 --> Nachrichten senden oder anzeigen	MESSAGE

BT3-Vorheriges Menü BT5-Hilfe-Hauptmenü

BT7-Ende

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

3

KONSOLE

(c) 1985 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS									W2
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36									
JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR	
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----	
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----	
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----	
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----	
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----	
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----	
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEuern

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

1

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

BENUTZERSTATUS
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL STATUS wahlweise *
STATUS EINES LAUFENDEN JOBS ANZEIGEN

Jobname E310313

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
E3103130	FSEdit	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEuern

- | | |
|--------------------------------------|---------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

1

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

BEFEHL STATUS

wahlweise *

STATUS EINES LAUFENDEN JOBS ANZEIGEN

Jobname *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

BENUTZERSTATUS
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBS
JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Bestimmten Job anzeigen	6 --> Jobpriorität ändern
2 --> Warteschlangenstatus	7 --> System stoppen
3 --> Laufenden Job stoppen	8 --> System starten
4 --> Angehaltenen Job starten	9 --> SSPICF-Job stoppen
5 --> Job abrechnen	10 --> SSPICF-Job starten

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

3

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

BENUTZERSTATUS

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL STOP

LAUFENDE JOBS STOPPEN

Zu stoppender Job ALL, Jobname E3103130
 Bei Eingabe von ALL werden alle laufenden Jobs gestoppt. Nach
 Eingabe dieses Befehls können von keiner Bildschirmstation aus
 neue Jobs gestartet werden.
 BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
 (c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS										W2
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36										
JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR		
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----		
3103130	FSEDIT	FSED2	Gestoppt	SRT	Normal	48K	48K	----		
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----		
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----		
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----		
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----		
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----		

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL STOP
LAUFENDE JOBS STOPPEN

Zu stoppender Job ALL, Jobname E3103130
 Bei Eingabe von ALL werden alle laufenden Jobs gestoppt. Nach
 Eingabe dieses Befehls können von keiner Bildschirmstation aus
 neue Jobs gestartet werden.
 BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der STOP-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Gestoppt	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEUERN

- | | |
|---------------------------------------|---------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

4

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

BENUTZERSTATUS
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Gestoppt	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL START
JOB(S) STARTEN

Zu startender Job **Jobname,ALL E3103130**

Bei Eingabe von ALL können Jobs von allen Bildschirmstationen aus gestartet werden.

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
 (c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

BENUTZERSTATUS
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL START
JOB(S) STARTEN

Zu startender Job Jobname,ALL E3103130
Bei Eingabe von ALL können Jobs von allen Bildschirmstationen aus
gestartet werden.

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der START-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W5074515	LITTIG	HÖNING	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W6081005	RPGONL	#EDIS	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W7104500	TEXTDOC	TEST6	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W8092216	TEXTEDIT	TEST7	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W9085916	TEST	TEST8	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEuern

1 --> Bestimmten Job anzeigen	6 --> Jobpriorität Ündern
2 --> Warteschlangenstatus	7 --> System stoppen
3 --> Laufenden Job stoppen	8 --> System starten
4 --> Angehaltenen Job starten	9 --> SSPICF-Job stoppen
5 --> Job abbrechen	10 --> SSPICF-Job starten

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

5

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W5074515	LITTIG	HÖNING	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W6081005	RPGONL	#EDIS	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W7104500	TEXTDOC	TEST6	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W8092216	TEXTEDIT	TEST7	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W9085916	TEST	TEST8	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

BEFEHL CANCEL

wahlweise *

LAUFENDEN JOB ABBRECHEN

Abzubrechender Job Jobname **W9085916**

Art des Abbruchs **2,3,DUMP 3**

*

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig	BENUTZERSTATUS							W2
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36								
JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W5074515	LITTIG	H\NING	AKTIV	SRT	NORMAL	24K	24K	----
W6081005	RPGONL	#EDIS	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W7104500	TEXTDOC	TEST6	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W8092216	TEXTEDIT	TEST7	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W9085916	-----	-----	Beendet	-----	-----	---	---	----

BT7-Ende	BT8-Hilfe	BT15-Aktual.	BT16-Neustart	BILD->Blätt
----------	-----------	--------------	---------------	-------------

BEFEHL CANCEL wahlweise *

LAUFENDEN JOB ABBRECHEN

Abzubrechender Job	Jobname	W9085916
Art des Abbruchs	2,3,DUMP	3

*

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

SYS-5578 Der Job W9085916 wird abgebrochen

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W5074515	LITTIG	HÖNING	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W6081005	RPGONL	#EDIS	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W7104500	TEXTDOC	TEST6	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W8092216	TEXTEDIT	TEST7	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

BEFEHL CANCEL
LAUFENDEN JOB ABBRECHEN

wahlweise *

Abzubrechender Job Jobname W9085916

Art des Abbruchs 2,3,DUMP 3

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS									W2
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36									
JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR	
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----	
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----	
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----	
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----	
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----	
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----	
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----	

BT7-Ende	BT8-Hilfe	BT15-Aktual.	BT16-Neustart	BILD->Blätt
----------	-----------	--------------	---------------	-------------

- JOBS
- JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEuern
- | | |
|--------------------------------|----------------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |
- Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

6

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

BENUTZERSTATUS
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL PRTY wahlweise *
 PRIORITÄT EINES JOBS ÄNDERN

Jobname **W2173139**

Priorität **HIGH,ON,MEDIUM,NORMAL,LOW,OFF HIGH ***

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
 (c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS										W2
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36										
JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR		
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Hoch	24K	24K	----		
E3103130	FSEdit	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----		
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----		
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----		
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----		
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----		
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----		
BT7-Ende		BT8-Hilfe		BT15-Aktual.		BT16-Neustart		BILD->Blätt		

BEFEHL PRTY							wahlweise *			
PRIORITÄT EINES JOBS ÄNDERN										
Jobname						W2173139				
Priorität						HIGH,ON,MEDIUM,NORMAL,LOW,OFF			HIGH	*
BT3-Vorheriges Menü										
KONSOLE										
Der PRTY-Befehl wurde ausgeführt										

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

OB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Hoch	24K	24K	----
3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Bestimmten Job anzeigen	6 --> Jobpriorität ändern
2 --> Warteschlangenstatus	7 --> System stoppen
3 --> Laufenden Job stoppen	8 --> System starten
4 --> Angehaltenen Job starten	9 --> SSPICF-Job stoppen
5 --> Job abbrechen	10 --> SSPICF-Job starten

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

7

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

PROGRAMMSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

TB	NAME	TB	NAME	TB	NAME
000F00	0009-Bef. Proz.	00AB40	0019-Fehlerbeh.	01DA50	W2173139
016800	E3103130	01F015	S1101110	01D006	W0101000
01DOA1	W2111011	01E7A7	W3070511	01E8B5	W4073010
05EEF1	W5074515	06A1B1	W6081005	060101	W7104500
06F2F2	W8092216				

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

BEFEHL STOP

wahlweise *

NORMALEN SYSTEMSTOPP EINLEITEN

Schlüssel von indexierten Dateien sortieren : . SORT,NOSORT SORT *

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

PROGRAMMSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

TB.	NAME	TB	NAME	TB	NAME
000F00	0009-Bef. Proz.	00AB40	0019-Fehlerbeh.	01DA50	W2173139
016800	E3103130	01F015	S1101110	01D006	W0101000
01DOA1	W2111011	01E7A7	W3070511	01E8B5	W4073010
05EEF1	W5074515	06A1B1	W6081005	060101	W7104500
06F2F2	W8092216				

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

BEFEHL STOP

wahlweise *

NORMALEN SYSTEMSTOPP EINLEITEN

Schlüssel von indextierten Dateien sortieren SORT,NOSORT SORT *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

SYS-5676 STOP SYSTEM läuft ---> Nachricht SYS-5677 abwarten

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Hoch	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEuern

- | | |
|--------------------------------|--------------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

8

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

BENUTZERSTATUS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W2173139	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Hoch	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Unterbr.	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Aktiv	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Bestimmten Job anzeigen	6 --> Jobpriorität ändern
2 --> Warteschlangenstatus	7 --> System stoppen
3 --> Laufenden Job stoppen	8 --> System starten
4 --> Angehaltenen Job starten	9 --> SSPICF-Job stoppen
5 --> Job abbrechen	10 --> SSPICF-Job starten

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

8

KONSOLE

Der START-Befehl wurde ausgeführt

3. LERNZIELKONTROLLE 3:

Kapitel 7 des Lehrbuchs:
Wie die Jobwarteschlange gesteuert wird

Bei den im folgenden vorgegebenen Aufgaben kann es sich um sehr verschiedene Aufgabenarten handeln.

Sie müssen vielleicht eine Auswahl aus einer Reihe von Lösungsalternativen treffen. Möglicherweise sollen Sie die Wirkung eines Steuerbefehls erklären oder eine gestellte Frage schriftlich beantworten.

Wie auch immer, lösen Sie nun bitte die folgenden Aufgaben, bevor Sie sich dem praktischen Übungsteil dieser Lernzielkontrolle zuwenden:

3.1. Schriftlich zu lösende Aufgaben

1. Erklären Sie mit wenigen Sätzen die Bedeutung der Jobwarteschlange!

2. Mit welchen Steuerbefehlen können Sie sich den Status der Jobqueue anzeigen lassen?

Systemsteuerung IBM System /36

3. Ihre Datenstation befindet sich im Konsolmodus. Sie möchten die Prozedur KDNLST in die Jobwarteschlange stellen. Dabei bedienen Sie sich der zahlreichen Hilfemenüs des IBM Systems /36. Was müssen Sie im einzelnen tun, um Ihr Ziel zu erreichen?

4. Ihre Datenstation befindet sich im Systemkonsolmodus und gibt die Konsol Anzeige wieder. Wie stellen Sie fest, wieviel Jobs die Jobqueue enthält und welche Anzahl davon zur gleichen Zeit im Hauptspeicher aktiv werden kann?

Systemsteuerung IBM System /36

5. Wenn Sie sich den Status der Jobwarteschlange betrachten, erkennen Sie, daß jeder Job zwei Arten von Priorität aufweist.
Wie heißen die beiden Prioritäten (a, b)?
Erklären Sie mit wenigen Worten, worin sie sich unterscheiden (c, d)!

- a) _____
- b) _____
- c) _____

- d) _____

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit den nachfolgenden! Wenn Sie erhebliche Abweichungen feststellen, gehen Sie bitte zum Anfang des siebten Kapitels im Lehrbuch zurück! Arbeiten Sie gezielt die Wissenslücken auf, die Ihnen noch die größten Schwierigkeiten bereiten!

3.2. Lösungen zu den Aufgaben von Lernzielkontrolle 3:

1. Erklären Sie mit wenigen Sätzen die Bedeutung der Jobwarteschlange!

Da das IBM System /36 vornehmlich ein Dialogsystem ist, muß gewährleistet sein, daß sich wiederholende Tätigkeiten, die keine Bedieneraktionen erfordern, in Form von Stapeljobs verarbeitet werden können. Für diese Jobs stellt das System die Jobqueue zur Verfügung und reserviert dafür einen bestimmten Plattenbereich. Da das IBM System /36 die Jobqueue weitgehend selbständig verwaltet, wird die Effektivität des Systems für alle Benutzer erheblich gesteigert. Nur selten kommt es vor, daß der Bildschirm eines Benutzers durch einen Job über einen längeren Zeitraum blockiert wird.

2. Mit welchen Steuerbefehlen können Sie sich den Status der Jobqueue anzeigen lassen?

z.B. STATUS JOBQ oder STATUSF JOBQ

3. Ihre Datenstation befindet sich im Konsolmodus. Sie möchten die Prozedur KDNLST in die Jobwarteschlange stellen. Dabei bedienen Sie sich der zahlreichen Hilfemenüs des IBM Systems /36. Was müssen Sie im einzelnen tun, um Ihr Ziel zu erreichen?

Sie schalten zunächst in den Befehlsmodus um. Sie rufen das **HILFE-HAUPTMENÜ** auf und wechseln über das **SYSESN** Menü in das Menü **JOBS**. Dort wählen Sie die Menüposition **2**, damit das Menü **JOBQ** angezeigt wird. In diesem Menü entscheiden Sie sich erneut für die Auswahl **2**, die es erlaubt, einen Job in die Jobwarteschlange zu stellen. In der dann an Ihrem Bildschirm erscheinenden Anzeige spezifizieren Sie die erforderlichen Parameter (z.B. Prozedur **KDNLST** sowie die Bibliothek, die **KDNLST** enthält) und betätigen anschließend die Taste **Das Freig**.

4. Ihre Datenstation befindet sich im Systemkonsolmodus und gibt die Konsol Anzeige wieder. Wie stellen Sie fest, wieviele Jobs die Jobqueue enthält und welche Anzahl davon zur gleichen Zeit im Hauptspeicher aktiv werden kann?

Sie können beispielsweise über das **SYSCON\$** Menü in das Menü **JOBQ** wechseln. Der Statusanzeige für die Jobwarteschlange lassen sich dann die gewünschten Informationen problemlos entnehmen.

Systemsteuerung IBM System /36

5. Wenn Sie sich den Status der Jobwarteschlange betrachten, erkennen Sie, daß jeder Job zwei Arten von Priorität aufweist.
Wie heißen die beiden Prioritäten (a, b)? · Erklären Sie mit wenigen Worten, worin sie sich unterscheiden (c, d)!
- a) Jobwarteschlangenpriorität
 - b) Verarbeitungs- oder Ausführungspriorität
 - c) Die Jobwarteschlangenpriorität bestimmt (unter anderem), welcher Job als **Nächster** aus der Jobqueue in den Hauptspeicher gelangt.
 - d) Die Verarbeitungs- oder Ausführungspriorität legt dagegen fest, welche **Priorität** ein bestimmter Job im Hauptspeicher zugewiesen erhält, nachdem er aus der Jobqueue zur Verarbeitung dorthin gelangt ist.
-

In der nun folgenden Übung sollen Sie Ihr erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen, aber bedenken Sie, daß immer noch gilt, was MURPHY gesagt hat:

Von zwei möglichen Ereignissen wird nur das nicht gewünschte tatsächlich eintreffen.

3.3. Praktische Übung zum Thema: Wie die Jobwarteschlange gesteuert wird

Begeben Sie sich jetzt bitte an ein Datensichtgerät und melden Sie sich wie folgt an:

Benutzer ID	. . . . .	LEHRGANG
Kennwort	. . . . .	1234
Benutzermenü	. . . . .	VS4LZ
Benutzerbibliothek	. . . . .	VS4LZ
Prozedurname	. . . . .	(bleibt frei)

Systemsteuerung IBM System /36

Sie haben sich an einer Datenstation des Systems /36 angemeldet. Da Sie nicht an der echten Systemkonsole arbeiten können, werden Ihre Systemaktivitäten durch ein Simulationsprogramm nachgebildet. Dies geschieht möglichst wirklichkeitsgetreu.

Aus diesem Grund ist es Ihnen auch erlaubt, Fehler zu machen. Das Simulationsprogramm gestattet Ihnen innerhalb eines Übungsteils völlige Bewegungsfreiheit. Sie können sich, wenn Sie wollen, von den Übungen im Arbeitsheft lösen und eigenständig Übungen in freier Reihenfolge zu einem Übungsteil durchführen. Sollten Sie z.B. einen Job **unaufgefordert** gelöscht haben, und fordert Sie das Arbeitsheft anschließend dazu auf, gerade mit diesem Job eine Übung durchzuführen, so ist das nicht schlimm. Rufen Sie in einem solchen Fall den Übungsteil über das Menü VS4LZ einfach erneut auf, und Sie bekommen wieder einen Vorrat an Jobs zum Üben zur Verfügung gestellt.

UM GLEICH BEIM ERSTEN MAL ÜBERFLÜSSIGE FEHLER ZU VERMEIDEN, FOLGEN SIE BITTE GENAU DER AUFGABENSTELLUNG FÜR DEN ENTSPRECHENDEN SIMULATIONSTEIL. BEI EINER EVENTUELLEN WIEDERHOLUNG DER ÜBUNG ZUR VERTIEFUNG DES ERLERNTEN KÖNNEN SIE DANN EIGENE AUFGABENSTELLUNGEN PROBIEREN !!

Ihre Aufgaben beinhalten folgende Tätigkeiten, die ausnahmslos unter Zuhilfenahme der Befehlsführung ausgeführt werden sollen:

Wählen Sie zuerst aus dem Menü VS4LZ die Auswahl 7.

Sie wechseln dann aus der Konsolanzeige in das Menü **SYSCONS.** (BT 5)

Mit der Auswahl 4 gelangen Sie in das **JOBQUEUE** Menü.

Ihre Aufgabe besteht nun darin, den Job **E2153925** einzeln anzuzeigen.

Nachdem Ihnen dies gelungen ist, sollen Sie wieder zur Gesamtanzeige zurückkehren.

Blättern Sie in der Anzeige des Jobwarteschlangenstatus auf die folgende Seite.

Löschen Sie dann bitte den Job **E1153705**.

Ihre nächste Aufgabe verlangt, daß Sie, ausgehend vom **JOBQUEUE&** Menü, den Job **E2153925** anhalten.

Nachdem Sie dies erfolgreich bewerkstelligt haben, geben Sie den Job in der Warteschlange wieder frei.

Danach starten Sie die Jobqueue für alle Job-Prioritätsstufen.

Die folgende Aufgabe besteht darin, die Jobqueue für alle Prioritäten zu stoppen.

Anschließend starten Sie die Warteschlange wieder, allerdings nur für Jobs mit der Priorität 3.

Verändern Sie dann die Position des Jobs **W1103130** in der Weise, daß er unmittelbar hinter Ihren eigenen Job plaziert wird.

Danach setzen Sie für Ihren eigenen Job die Ausführungspriorität auf **HIGH**.

Ihre letzte Aufgabe im Simulationsteil **JOBWARTESCHLANGENSTEUERUNG** besteht darin, die maximale Anzahl der Jobs, die zur gleichen Zeit aus der Jobqueue in den Hauptspeicher gelangen können, von eins nach zwei zu verändern. Die Prioritäten der verschiedenen Jobs bleiben an dieser Stelle außer Acht.

Systemsteuerung IBM System /36

Beenden Sie nun das Simulationsprogramm.

Melden Sie sich anschließend vom Bildschirm ab.

Damit ist der dritte Übungsteil abgeschlossen.

Zu jedem Übungsschritt finden Sie eine Hardcopy des entsprechenden Bildschirms auf den folgenden Seiten. Somit können Sie jederzeit überprüfen, ob Sie den jeweiligen Simulationsteil wie erwartet absolvieren.

Wenn Sie diese Lernzielkontrolle erfolgreich abgeschlossen haben, gönnen Sie sich ruhig eine kurze Pause. Wenden Sie sich danach dem Kapitel 8 in Ihrem Lehrbuch zu! Sie erfahren dort, wie der Druckerspool gesteuert werden kann.

3.4. Hardcopies zur Maschinenübung Steuerung der Jobwarteschlange

BEFEHL

MENÜ: VS4LZ

W2

Sehr geehrte(r) Kursteilnehmer(in), die in diesem Menü angebotenen Auswahlpositionen entsprechen in ihrer Numerierung genau den Kapitelnummern im Lehrbuch, in denen Sie zur Ausführung einer Maschinenübung aufgefordert werden.

5 = Nachrichtensteuerung

6 = Steuerung von Benutzerjobs im Hauptspeicher

7 = Steuerung der Jobwarteschlange

8 = Steuerung der Spooldatei

10 = Aufgaben des Systembedieners

24 = Abmelden vom Bildschirm

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

7

Systemsteuerung IBM System /36

SYSCONS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
MENÜ FÜR SYSTEMKONSOLE

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Druckjobs in Spool-Datei steuern	SPOOLJOB
2 --> Spool-Betrieb steuern	SPOOL
3 --> Laufende Jobs steuern	JOBS
4 --> Jobs in Jobwarteschlange steuern	JOBQUEUE
5 --> Einheitenstatus ändern oder steuern	DEVICES
6 --> Allgemeine Statusinformationen anzeigen	STATUS
7 --> An Subkonsole gesendete Nachrichten anzeigen	REPLY
8 --> Nachrichten senden oder anzeigen	MESSAGE

BT3-Vorheriges Menü BT5-Hilfe-Hauptmenü BT7-Ende

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

4

KONSOLE

(c) 1985 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.
 Jobs in Warteschl. 7 v. 50 GESTOPPT
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
 PRIORITÄT

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
	7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen	8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten	9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

1

KONSOLE

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

STATUS JOBWARTESCHL. W2
Jobs in Warteschl. 7 v. 50 GESTOPPT
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
PRIORITYÄT

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL STATUS wahlweise *
STATUS EINES JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ANZEIGEN

JobnameE2153925 *

Jobpriorität *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständ. STATUS JOBWARTESCHL. W2
Jobs in Warteschl. 7 v. 50 GESTOPPT
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
PRIORITÄT
POS JOBNAME PROZ./DOK. BIBL./ORD. BEN. STATUS JOBQ PROZ
2 E2153925 LGI310 LGILIBO HRF -- 3 N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
3 --> Job abbrechen	7 --> Jobwarteschlange stoppen
4 --> Job anhalten	8 --> Position eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	9 --> Priorität eines Jobs ändern
	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

1

KONSOLE

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständ. STATUS JOBWARTESCHL. W2
Jobs in Warteschl. 7 v. 50 GESTOPPT
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
PRIORITÄT
POS JOBNAME PROZ./DOK. BIBL./ORD. BEN. STATUS JOBQ PROZ
2 E2153925 LGI310 LGILIBO HRF -- 3 N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL STATUS wahlweise *
STATUS EINES JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ANZEIGEN

Jobname *

Jobpriorität *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

```

Vollständ.                STATUS JOBWARTESCHL.                W2
Jobs in Warteschl.      7 v.      50                GESTOPPT
  Max. aktive Jobs: 1    Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
                                PRIORITÄT
POS  JOBNAME  PROZ./DOK.  BIBL./ORD.  BEN.      STATUS  JOBQ  PROZ
 6  E1153705  CATALOG    NSLIB      LZ        --      3    N
 7  W4073010  LISTLIBR   #LIBRARY   LITTIG    --      3    N
    
```

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

```

1 --> Gewünschten Job anzeigen          6 --> Jobwarteschlange starten
                                           7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen                    8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten                       9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben        10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern
Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben
    
```

3

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständ. STATUS JOBWARTESCHL. W2
Jobs in Warteschl. 7 v. 50 GESTOPPT
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
PRIORITÄT
POS JOBNAME PROZ./DOK. BIBL./ORD. BEN. STATUS JOBQ PROZ
6 E1153705 CATALOG NSLIB LZ -- 3 N
7 W4073010 LISTLIBR #LIBRARY LITTIG -- 3 N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CANCEL
JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ABBRECHEN

Abzubrechende Jobs ALL, Jobname E1153705

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständ. STATUS JOBWARTESCHL. W2
Jobs in Warteschl. 6 v. 50 GESTOPPT
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
PRIORITÄT
POS JOBNAME PROZ./DOK. BIBL./ORD. BEN. STATUS JOBQ PROZ
6 W4073010 LISTLIBR #LIBRARY LITTIG -- 3 N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CANCEL
JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ABBRECHEN

Abzubrechende Jobs ALL, Jobname E1153705

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der CANCEL-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständ. STATUS JOBWARTESCHL. W2
Jobs in Warteschl. 6 v. 50 GESTOPPT
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
PRIORITÄT
POS JOBNAME PROZ./DOK. BIBL./ORD. BEN. STATUS JOBQ PROZ
6 W4073010 LISTLIBR #LIBRARY LITTIG -- 3 N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

1 --> Gewünschten Job anzeigen 6 --> Jobwarteschlange starten
3 --> Job abbrechen 7 --> Jobwarteschlange stoppen
4 --> **Job anhalten** 8 --> Position eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben 9 --> Priorität eines Jobs ändern
10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern
Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

4

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

```
STATUS JOBWARTESCHL. W2
```

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 GESTOPPT

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
3 --> Job abbrechen	7 --> Jobwarteschlange stoppen
4 --> Job anhalten	8 --> Position eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	9 --> Priorität eines Jobs ändern
Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

4

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Jobs in Warteschl.		6 v.	50	STATUS JOBWARTESCHL.					W2	
Max. aktive Jobs: 1		Max.für		PRI0	5:50	4:50	3:50	2:50	1:50	0:50
						PRIORITYÄT				
POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ			
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N			
2	E2153925	LG1310	LGILIBO	HRF	--	3	N			
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N			
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N			
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N			

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL HOLD
JOB IN JOBWARTESCHLANGE ANHALTEN

Anzuhaltender Job Jobname **E2153925**

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Jobs in Warteschl. 6 v. 50
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	ANGEH	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

STATUS JOBWARTESCHL. W2
 GESTOPPT
 PRIORITÄT

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL HOLD
 JOB IN JOBWARTESCHLANGE ANHALTEN

Anzuhaltender Job Jobname E2153925

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

SYS-8943 HOLD JOBQ-Befehl ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL. 50 GESTOPPT

Jobs in Warteschl. 6 v. Max. für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
Max. aktive Jobs: 1

PRIORITÄT

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	ANGEH	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
	7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen	8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten	9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

5

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Jobs in Warteschl. 6 v. 50
 Max. aktive Jobs: 1

STATUS JOBWARTESCHL. GESTOPPT
 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

W2

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LG1310	LGILIBO	HRF	ANGEH	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL RELEASE
 JOB IN JOBWARTESCHLANGE FREIGEBEN

Job Jobname E2153925

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
 (c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.
Jobs in Warteschl. 6 v. 50 GESTOPPT
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITÄT	
						JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL RELEASE
JOB IN JOBWARTESCHLANGE FREIGEBEN

Job Jobname E2153925

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

SYS-8942 RELEASE JOBQ-Befehl ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 GESTOPPT

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITÄT	
						JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
3 --> Job abbrechen	7 --> Jobwarteschlange stoppen
4 --> Job anhalten	8 --> Position eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	9 --> Priorität eines Jobs ändern
	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

6

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 **GESTOPPT**

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL START wahlweise *

JOBWARTESCHLANGE STARTEN

Priorität oder zu startender Job Jobname,0,1,2,3,4,5,ALL ALL *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
(c) 1984 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITYÄT	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N	
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N	
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N	
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N	
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL START wahlweise *
 JOBWARTESCHLANGE STARTEN

Priorität oder zu startender Job . . . Jobname,0,1,2,3,4,5,ALL ALL *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der Befehl START JOBQ wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

STATUS JOBWARTESCHL. W2

Jobs in Warteschl. 6 v. 50

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITÄT	
						JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
	7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen	8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten	9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

7

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITÄT	
						JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	---	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL STOP wahlweise *

JOBS MIT BESTIMMTER PRIORITÄT STOPPEN

Priorität 0,1,2,3,4,5,ALL ALL *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 **GESTOPPT**

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

							PRIORITÄT	
POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ	
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N	
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N	
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N	
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N	
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N	

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL STOP wahlweise *
 JOBS MIT BESTIMMTER PRIORITÄT STOPPEN

Priorität 0,1,2,3,4,5,ALL ALL *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der Befehl STOP JOBQ wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

W2

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 STATUS JOBWARTESCHL. GESTOPPT
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ	PRIORITÄT
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N	
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N	
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N	
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N	
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEUERN

- | | |
|--|---------------------------------------|
| 1 --> Gewünschten Job anzeigen | 6 --> Jobwarteschlange starten |
| 3 --> Job abbrechen | 7 --> Jobwarteschlange stoppen |
| 4 --> Job anhalten | 8 --> Position eines Jobs ändern |
| 5 --> Angehaltenen Job freigeben | 9 --> Priorität eines Jobs ändern |
| 10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern | |
- Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

6

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. **GESTOPPT : 0 1 2 4 5**

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL START wahlweise *

JOBWARTESCHLANGE STARTEN

Priorität oder zu startender Job Jobname,0,1,2,3,4,5,ALL 3 *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

SYS-8936 Priorität der Jobwarteschlange erfolgreich gestartet

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITÄT	
						JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
	7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen	8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten	9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

8

KONSOLE
(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

		PRIORITÄT					
POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE wahlweise *
 POSITION EINES JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ÄNDERN

Zu ändernder Job Jobname **W1103130**

Job, dem der zu ändernde folgen soll Jobname **W2174010 ***
 Keine Angabe --> Job in 1. Position

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
 (c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

STATUS JOBWARTESCHL. W2

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

							PRIORITÄT	
POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ	
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N	
2	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N	
3	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N	
4	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N	
5	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE wahlweise *
 POSITION EINES JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ÄNDERN

Zu ändernder Job Jobname W1103130

Job, dem der zu ändernde folgen soll Jobname W2174010 *

Keine Angabe --> Job in 1. Position

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der CHANGE-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

							PRIORITÄT	
POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ	
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N	
2	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N	
3	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N	
4	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N	
5	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

- | | |
|----------------------------------|---|
| 1 --> Gewünschten Job anzeigen | 6 --> Jobwarteschlange starten |
| | 7 --> Jobwarteschlange stoppen |
| 3 --> Job abbrechen | 8 --> Position eines Jobs ändern |
| 4 --> Job anhalten | 9 --> Priorität eines Jobs ändern |
| 5 --> Angehaltenen Job freigeben | 10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern |
- Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

9

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	N
2	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N
3	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
4	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
5	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL PRTY wahlweise *

PRIORITÄT EINES JOBS ÄNDERN

Jobname W2174010

Priorität HIGH,ON,MEDIUM,NORMAL,LOW,OFF HIGH *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
 (c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	H
2	W1103130	RPGONL	#RPLIB	IBM	--	3	N
3	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
4	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
5	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL PRTY wahlweise *

PRIORITÄT EINES JOBS ÄNDERN

Jobname W2174010

Priorität HIGH,ON,MEDIUM,NORMAL,LOW,OFF HIGH *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der PRTY-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	H
2	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N
3	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
4	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
5	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
	7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen	8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten	9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

10

KONSOLE
 (c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2 4 5
Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITÄT	
						JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	H
2	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N
3	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
4	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
5	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE wahlweise *

MAXIMALE ANZAHL AKTIVER JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ÄNDERN

Jobwarteschl. od. Priorität d. Jobwarteschl **JOBQ,0,1,2,3,4,5** JOBQ *

Anzahl der Jobs **1 - 50 2**

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
(c) 1985 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS JOBWARTESCHL.

Jobs in Warteschl. 6 v. 50 JOBQ PRIORI. GESTOPPT : 0 1 2,4 5
Max. aktive Jobs: 2 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W2174010	VS4007P	LZVS4	JS	--	3	H
2	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N
3	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
4	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
5	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE wahlweise *

MAXIMALE ANZAHL AKTIVER JOBS IN DER JOBWARTESCHLANGE ÄNDERN

Jobwarteschl. od. Priorität d. Jobwarteschl. . . JOBQ,0,1,2,3,4,5 JOBQ *

Anzahl der Jobs 1 - 50 2

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der CHANGE-Befehl wurde ausgeführt

4. LERNZIELKONTROLLE 4:

Kapitel 8 des Lehrbuchs:

Druckausgabe auf Magnetplatte bzw. Drucker steuern

Bei den im folgenden vorgegebenen Aufgaben kann es sich um sehr verschiedene Aufgabenarten handeln. Sie müssen vielleicht eine Auswahl aus einer Reihe von Lösungsalternativen treffen. Möglicherweise sollen Sie die Wirkung eines Steuerbefehls erklären oder eine gestellte Frage schriftlich beantworten.

Wie auch immer, lösen Sie nun bitte die folgenden Aufgaben, bevor Sie sich dem praktischen Übungsteil dieser Lernzielkontrolle zuwenden:

4.1. Schriftlich zu lösende Aufgaben

1. Nennen Sie stichwortartig, zwei plausible Gründe (a, b), weshalb ein Spoleintrag gelöscht werden muß!

a) _____

b) _____

2. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um den Spoleintrag **SP0012** anzuhalten! Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienung in Anspruch.

3. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um den Druckjob **SP0012** wieder freizugeben! Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienerführung in Anspruch.

4. Welche einzelnen Schritte müssen Sie unternehmen, um den inaktiven Drucker **P3** mit dem Formular **MAIL** zu starten?
Ihre Datenstation befindet sich im Befehlsmodus, weil Sie ein Programm aktiviert haben. Sie benutzen die Bedienerführung.

Systemsteuerung IBM System /36

5. Mit welchem Steuerbefehl können Sie einen Spoleintrag an eine andere Position (vor oder zurück) im Spool versetzen?

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit den nachfolgenden! Wenn Sie erhebliche Abweichungen feststellen, gehen Sie bitte zum Anfang des achten Kapitels im Lehrbuch zurück! Arbeiten Sie gezielt die Wissenslücken auf, die Ihnen noch die größten Schwierigkeiten bereiten!

4.2. Lösungen zu den Aufgaben von Lernzielkontrolle 4:

1. Nennen Sie stichwortartig, zwei plausible Gründe (a, b), weshalb ein Spoolenjob gelöscht werden muß!
 - a) Versehentlich wurde ein vollständiger Ausdruck eines der Online-Informationen (543 Seiten) für ein IBM Lizenzprogramm angefordert.
 - b) Ein Benutzer fordert den Systembediener zum Löschen einer vermutlich fehlerhaften Liste auf.
-

2. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um den Spoolenjob SP0012 anzuhalten. Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienung in Anspruch.

Sie wechseln mit der Befehlstaste **5** über das **SYSCONS** Menü in das Menü **SPOOLJOB** und wählen dort die Menüposition **3**.
In der Zeile: **Anzuhaltende Druckjobs . . .**
geben Sie **SP0012** an. Danach betätigen Sie die **Dat Freig** Taste, damit der **HOLD** Befehl ausgeführt wird.

3. Schreiben Sie bitte auf, wie Sie vorgehen müssen, um den Druckjob **SP0012** wieder freizugeben!
Ihre Datenstation befindet sich in der Konsolanzeige und Sie nehmen die Bedienung in Anspruch.

Sie wechseln mit der Befehlstaste **5** über das **SYSCONS** Menü in das Menü **SPOOLJOB** und wählen dort die Menüposition **4**.
In der Zeile: **Freizugebende Jobs . . .** geben Sie **SP0012** an. Danach betätigen Sie die **Dat Freig** Taste, damit der **RELEASE** Befehl ausgeführt wird.

4. Welche einzelnen Schritte müssen Sie unternehmen, um den inaktiven Drucker **P3** mit dem Formular **MAIL** zu starten?
Ihre Datenstation befindet sich im Befehlsmodus, weil Sie ein Programm aktiviert haben. Sie benutzen die Bedienung.

Systemsteuerung IBM System /36

Zunächst schalten Sie in den Konsolmodus um. Sie wechseln dann mit der Befehlstaste **5** in das **SYSCONS** Menü, anschließend mittels Auswahl **1** in das Menü **SPOOLJOB** und wählen in diesem die Menüposition **7** um ins SPOOL Menü zu gelangen. Dort angelangt, wählen Sie die Auswahl **3**

Das dann erscheinende Bild verlangt folgende Daten In der Zeile: **Druckjobs . . .**
geben Sie **P3** an.

In der Zeile: **Druckformular . . .**

geben Sie **MAIL** an. Danach betätigen Sie die **Dat Freig** Taste, damit der **START** Befehl für den Spoolbetrieb ausgeführt wird.

-
5. Mit welchem Steuerbefehl können Sie einen Spooleintrag an eine andere Position (vor oder zurück) im Spool versetzen?

Die Jobreihenfolge im Spool kann mit dem Befehl **CHANGE** verändert werden.

Im folgenden sollen Sie Ihr erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen, aber bedenken Sie, daß immer noch gilt, was MURPHY gesagt hat:

Man kann sich gegen den Zufall nicht schützen.

**4.3. Praktische Übung zum Thema:
Druckausgabe auf Magnetplatte bzw.
Drucker steuern**

Begeben Sie sich jetzt bitte an ein Datensichtgerät und melden Sie sich wie folgt an:

Benutzer ID	.....	LEHRGANG
Kennwort	.....	1234
Benutzermenü	.....	VS4LZ
Benutzerbibliothek	.....	VS4LZ
Prozedurname	.....	(bleibt frei)

Systemsteuerung IBM System /36

Sie haben sich an einer Datenstation des Systems /36 angemeldet. Da Sie nicht an der echten Systemkonsole arbeiten können, werden Ihre Systemaktivitäten durch ein Simulationsprogramm nachgebildet. Dies geschieht möglichst wirklichkeitsgetreu.

Aus diesem Grund ist es Ihnen auch erlaubt Fehler zu machen. Das Simulationsprogramm gestattet Ihnen innerhalb eines Übungsteils völlige Bewegungsfreiheit. Sie können sich, wenn Sie wollen, von den Übungen im Arbeitsheft lösen und eigenständig Übungen in freier Reihenfolge zu einem Übungsteil durchführen. Sollten Sie z.B. einen Job **unaufgefordert** gelöscht haben, und fordert Sie das Arbeitsheft anschließend dazu auf, gerade mit diesem Job eine Übung durchzuführen, so ist das nicht schlimm. Rufen Sie in einem solchen Fall den Übungsteil über das Menü VS4LZ einfach erneut auf, und Sie bekommen wieder einen Vorrat an Jobs zum Üben zur Verfügung gestellt.

UM GLEICH BEIM ERSTEN MAL ÜBERFLÜSSIGE FEHLER ZU VERMEIDEN, FOLGEN SIE BITTE GENAU DER AUFGABENSTELLUNG FÜR DEN ENTSPRECHENDEN SIMULATIONSTEIL.
BEI EINER EVENTUELLEN WIEDERHOLUNG DER ÜBUNG ZUR VERTIEFUNG DES ERLERNTEN KÖNNEN SIE DANN EIGENE AUFGABENSTELLUNGEN PROBIEREN !!

Ihre Aufgaben beinhalten folgende Tätigkeiten, die ausnahmslos unter Zuhilfenahme der Bedienungsführung ausgeführt werden sollen:

Aus dem Menü VS4LZ wählen Sie die Auswahl 8.

Wechseln Sie dann aus der Konsolanzeige in das Menü **SYSCONS**.

Mit der Auswahl 1 gelangen Sie in das **SPOOLJOB** Menü.

Ihre Aufgabe besteht nun darin, den Spoolertrag mit der Spool- Identifikation **SP0004** zu löschen.

Ihre nächste Aufgabe verlangt, daß Sie, ausgehend vom **SPOOLJOB** Menü, alle derzeit im Spool enthaltenen Druckjobs für den Drucker **P4** anhalten, allerdings so, daß neue Druckausgaben weiterhin gedruckt werden.

Nachdem Sie dies getan haben, geben Sie den Druckjob **SP0245**, der für den Drucker **P4** bestimmt ist, frei.

Anschließend ändern Sie für den Job **SP0052** die Formularnummer **0001** in die Formularnummer **HRF** ab.

Die folgende Aufgabe besteht darin, den Spool-Betrieb für den Drucker **P4** zu stoppen. Dazu müssen Sie mit der Menüposition 7 des **SPOOLJOB** Menüs in das Menü **SPOOL** wechseln, um den Befehl **STOP** ausführen zu können. (Mit dieser Aktion werden auch neue Druckausgaben für den Drucker P4 nicht gedruckt.)

Danach ändern Sie mit dem Befehl **CHANGE** die Anzahl der Trennseiten für den Drucker P4 von **0** nach **1**.

Um dies zu erreichen, müssen Sie im Menü **SPOOL** die Menüposition **6** auswählen.

Hernach starten Sie wieder den Spool-Betrieb für den Drucker **P4** mit dem Formular 0001.

Kehren Sie mit Hilfe der Befehlstaste **7** wieder zum **START-MENÜ** zurück!

Melden Sie sich ordnungsgemäß an Ihrer Datenstation ab.

Damit ist der vierte Übungsteil abgeschlossen.

Systemsteuerung IBM System /36

Zu jedem Übungsschritt finden Sie eine Hardcopy des entsprechenden Bildschirms auf den folgenden Seiten. Somit können Sie jederzeit überprüfen, ob Sie den jeweiligen Simulationsteil wie erwartet absolvieren.

Wenn Sie diese Lernzielkontrolle erfolgreich abgeschlossen haben, gönnen Sie sich ruhig eine kurze Pause.

Wenden Sie sich danach dem Kapitel 9 in Ihrem Lehrbuch zu! Sie erfahren dort, auf welche vielfältige Weise Steuerbefehle eingegeben werden können.

4.4. Hardcopies zur Maschinenübung Steuerung der Spooldatei

BEFEHL

MENÜ: VS4LZ

W2

Sehr geehrte(r) Kursteilnehmer(in), die in diesem Menü angebotenen Auswahlpositionen entsprechen in ihrer Numerierung genau den Kapitelnummern im Lehrbuch, in denen Sie zur Ausführung einer Maschinenübung aufgefordert werden.

5 = Nachrichtensteuerung

6 = Steuerung von Benutzerjobs im Hauptspeicher

7 = Steuerung der Jobwarteschlange

8 = Steuerung der Spooldatei

10 = Aufgaben des Systembedieners

24 = Abmelden vom Bildschirm

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

8

Systemsteuerung IBM System /36

SYSCONS

W2

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36
MENÜ FÜR SYSTEMKONSOLE

AUSWAHLMÖGLICHKEITEN:

1 --> Druckjobs in Spool-Datei steuern	SPOOLJOB
2 --> Spool-Betrieb steuern	SPOOL
3 --> Laufende Jobs steuern	JOBS
4 --> Jobs in Jobwarteschlange steuern	JOBQUEUE
5 --> Einheitenstatus ändern oder steuern	DEVICES
6 --> Allgemeine Statusinformationen anzeigen	STATUS
7 --> An Subkonsole gesendete Nachrichten anzeigen	REPLY
8 --> Nachrichten senden oder anzeigen	MESSAGE

BT3-Vorheriges Menü BT5-Hilfe-Hauptmenü

BT7-Ende

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

1

KONSOLE

(c) 1985 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0004	CATALOG	S1101110	LZ	\$\$SYSLIST	D1	A1	0001	1	16	4
3	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
4	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
5	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
6	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
7	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
8	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

SPOOLJOB

DRUCKJOBS STEUERN

1 --> Druckjob anzeigen	5 --> Angaben für best. Druckjob ändern
2 --> Druckjob löschen	
3 --> Druckjob anhalten	7 --> Spool-Betrieb steuern
4 --> Angehalt. Druckjob freigeben	8 --> Spool-Betrieb neu starten

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

2

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0004	CATALOG	S1101110	LZ	\$\$SYSLIST	D1	A1	0001	1	16	4
3	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
4	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
5	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
6	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
7	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
8	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CANCEL
DRUCKJOB IN DER SPOOL-DATEI ABBRECHEN

Abzubrechende Druckjobs ALL, Drucker-Id, Spool-Id SP0004

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System/36

W2

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CANCEL
DRUCKJOB IN DER SPOOL-DATEI ABBRECHEN

Abzubrechende Druckjobs ALL, Drucker-Id, Spool-Id SP0004

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der CANCEL-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

W2

Verfügbare Blöcke: 150 von 500										---SEITEN---	
POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1 A1	0001	1	145	45	
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1 1	LOHN	1	1		
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1 1	0001	2	5		
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2 A1	0001	1	1	1	
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2 1	0001	1	*****3		
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1 1	0001	1	4		
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1 1	0001	1	1		
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2 1	0001	1	1		
BT7-Ende		BT8-Hilfe		BT15-Aktual.		BT16-Neustart		BILD->Blätt			

SPOOLJOB

DRUCKJOBS STEuern

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angaben für best. Druckjob ändern |
| 2 --> Druckjob löschen | |
| 3 --> Druckjob anhalten | 7 --> Spool-Betrieb steuern |
| 4 --> Angehalt. Druckjob freigeben | 8 --> Spool-Betrieb neu starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

3

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL HOLD
 DRUCKJOB(S) IN DER SPOOL-DATEI ANHALTEN

Anzuhaltende Druckjobs ALL, Drucker-Id, Spool-Id P4

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SPO000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SPO011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SPO052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SPO053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SPO054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SPO100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SPO105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SPO231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL HOLD
 DRUCKJOB(S) IN DER SPOOL-DATEI ANHALTEN

Anzuhaltende Druckjobs ALL, Drucker-Id, Spool-Id P4

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der HOLD-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig STATUS - SPOOLEINTRÄGE W2

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	
9	SP0240	LGIO310	W0102002	SYS36	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	
11	SP0242	MAS026	W4082021	BÜRO	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	1	
12	SP0243	LGIP4	W4084522	PASS	\$\$SYSLIST	P4	1H	0001	1	1	
13	SP0244	LGIP2	W6101011	POSS	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	1	
14	SP0245	LGIMON	W7471112	BECKER	\$\$SYSLIST	P4	1H	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

SPOOLJOB
DRUCKJOBS STEUERN

- | | |
|---|---|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angaben für best. Druckjob ändern |
| 2 --> Druckjob löschen | |
| 3 --> Druckjob anhalten | 7 --> Spool-Betrieb steuern |
| 4 --> Angehalt. Druckjob freigeben | 8 --> Spool-Betrieb neu starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

4

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig STATUS - SPOOLEINTRÄGE W2

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
8	SPO231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	
9	SPO240	LGIO310	W0102002	SYS36	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	
10	SPO241	MAS0154	W0102010	TXT	\$\$SYSLIST	P4	1H	0001	1	1	1T
11	SPO242	MAS026	W4082021	BÜRO	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	1	
12	SPO243	LGIP4	W4084522	PASS	\$\$SYSLIST	P4	1H	0001	1	1	
13	SPO244	LGIP2	W6101011	POSS	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	1	
14	SPO245	LGIMON	W7471112	BECKER	SSYSLIST	P4	1H	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL RELEASE
JOB(S) IN SPOOL-DATEI FREIGEBEN

Freizugebende Jobs ALL, Drucker-Id, Spool-Id SP0245

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig STATUS - SPOOLEINTRÄGE W2

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	
9	SP0240	LGIO310	W0102002	SYS36	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	
10	SP0241	MAS0154	W0102010	TXT	\$\$SYSLIST	P4	1H	0001	1	1	1T
11	SP0242	MAS026	W4082021	BÜRO	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	1	
12	SP0243	LGIP4	W4084522	PASS	\$\$SYSLIST	P4	1H	0001	1	1	
13	SP0244	LGIP2	W6101011	POSS	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	1	
14	SP0245	LGIMON	W7471112	BECKER	\$\$SYSLIST	P4	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL RELEASE
JOB(S) IN SPOOL-DATEI FREIGEBEN

Freizugebende Jobs ALL, Drucker-Id, Spool-Id SP0245

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der RELEASE-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

STATUS - SPOOLEINTRÄGE											W2
Verfügbare Blöcke: 150 von 500										---SEITEN---	
POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	
BT7-Ende		BT8-Hilfe		BT15-Aktual.			BT16-Neustart			BILD->Blätt	

 SPOOLJOB
 DRUCKJOBS STEuern

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angaben für best. Druckjob ändern |
| 2 --> Druckjob löschen | |
| 3 --> Druckjob anhalten | 7 --> Spool-Betrieb steuern |
| 4 --> Angehalt. Druckjob freigeben | 8 --> Spool-Betrieb neu starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

5

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

W2

		Verfügbare Blöcke:		150 von		500		---SEITEN---			
POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

CHGPRT

ANGABEN IN DER SPOOL-DATEI ÄNDERN

- 1 --> Anzahl der Kopien ändern 4 --> Druckeridentifikation ändern
 - 2 --> **Formularnummer ändern** 5 --> Jobreihenfolge ändern
 - 3 --> Verzögerten Status ändern
- Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben
- 2**

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

Verfügbare Blöcke: 150 von 500

---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE

FORMULARNUMMER FÜR DRUCKAUSGABE EINES BESTIMMTEN DRUCKJOBS ÄNDERN

Formularnummer HRF

Id des Druckjobs Spool-Id SP0052

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE
(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

STATUS - SPOOLEINTRÄGE											W2
Verfügbare Blöcke: 150 von 500											---SEITEN---
POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	HRF	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	

BT7-Ende
BT8-Hilfe
BT15-Aktual.
BT16-Neustart
BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE

FORMULARNUMMER FÜR DRUCKAUSGABE EINES BESTIMMTEN DRUCKJOBS ÄNDERN

Formularnummer HRF

Id des Druckjobs Spool-Id SP0052

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der CHANGE-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

W2

STATUS - SPOOLEINTRÄGE

Verfügbare Blöcke: 150 von 500

---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W2175158	JS	·\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0011	LGI310	B3152757	HRF	LGI310	D1	1	LOHN	1	1	
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	HRF	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	
8	SP0231	LITTIG	W0101500	DKS	\$SYSLIST	D2	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

- SPOOLJOB
- DRUCKJOBS STEUERN
- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angaben für best. Druckjob ändern |
| 2 --> Druckjob löschen | |
| 3 --> Druckjob anhalten | 7 --> Spool-Betrieb steuern |
| 4 --> Angehalt. Druckjob freigeben | 8 --> Spool-Betrieb neu starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

7

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS - SPOOLBETRIEB
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W2

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

SPOOL

SPOOL-BETRIEB STEUERN

- | | |
|------------------------------------|--|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angehalt. Spool-Betrieb starten |
| 2 --> Druckjobs steuern | 6 --> Status des Spool-Betriebs ändern |
| 3 --> Spool-Betrieb starten | 7 --> Subkonsolnachrichten anzeigen |
| 4 --> Spool-Betrieb stoppen | |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

4

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS - SPOOLBETRIEB
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W2

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL STOP
SPOOL-BETRIEB STOPPEN

wahlweise *

Zu stoppender Druckjob ALL,Drucker-Id P4 *

Stelle des Druckstopps JOB,PAGE *

Keine Angabe --> sofortiger Druckstopp

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

W2

STATUS - SPOOLBETRIEB SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Stopp Seite	N	N	0	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL STOP
SPOOL-BETRIEB STOPPEN

wahlweise *

Zu stoppender Druckjob ALL,Drucker-Id P4 *

Stelle des Druckstopps JOB,PAGE *

Keine Angabe --> sofortiger Druckstopp

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Spool-Ausgabeprogramm für Drucker P4 gestoppt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS - SPOOLBETRIEB SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W2

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Stopp Seite	N	N	0	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

SPOOL

SPOOL-BETRIEB STEUERN

- | | |
|-----------------------------|--|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angehalt. Spool-Betrieb starten |
| 2 --> Druckjobs steuern | 6 --> Status des Spool-Betriebs ändern |
| 3 --> Spool-Betrieb starten | 7 --> Subkonsolnachrichten anzeigen |
| 4 --> Spool-Betrieb stoppen | |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

6

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS - SPOOLBETRIEB
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W2

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Stopp Seite	N	N	0	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

CHGSPOOL

STATUS DER SPOOLDRUCKROUTINE ÄNDERN

- 1 --> Anzahl der Trennblätter ändern
- 2 --> Priorität der Spool-Druckroutine ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

1

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS - SPOOLBETRIEB
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W2

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Stopp Seite	N	N	0	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE

wahlweise *

ANZAHL DER TRENNSEITEN FÜR EINEN DRUCKJOB ÄNDERN

Anzahl der Trennseiten 0,1,2,3 1 *

Drucker-Id P4 *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS - SPOOLBETRIEB SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Stopp Seite	N	N	1	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL CHANGE wahlweise *

ANZAHL DER TRENNSEITEN FÜR EINEN DRUCKJOB ÄNDERN

Anzahl der Trennseiten 0,1,2,3 1 *

Drucker-Id P4 *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

Der CHANGE-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

W2

STATUS - SPOOLBETRIEB
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Stopp Seite	N	N	1	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

SPOOL

SPOOL-BETRIEB STEUERN

- | | |
|---------------------------------------|--|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angehalt. Spool-Betrieb starten |
| 2 --> Druckjobs steuern | 6 --> Status des Spool-Betriebs ändern |
| 3 --> Spool-Betrieb starten | 7 --> Subkonsolnachrichten anzeigen |
| 4 --> Spool-Betrieb stoppen | |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

3

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

W2

STATUS - SPOOLBETRIEB SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Stopp Seite	N	N	1	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

BEFEHL START wahlweise *
SPOOL-BETRIEB STARTEN

Druckjobs Drucker-Id,ALL P4 *

Druckformular Formularnummer,FORMS 0001 *

BT3-Vorheriges Menü

KONSOLE

(c) 1983 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS - SPOOLBETRIEB
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W2

DST- ID	STEU KONS	STATUS	MSG	PRIO	TRENN- SEITEN	FORM	SPOOL- ID	PROZEDUR NAME
D1	W1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0004	CATALOG
D2	W2	Gestartet	N	N	0	0001	SP0053	LZ001
P1	S1	Gestartet	N	N	0	0001	SP0000	VS4008P
P4	S1	Gestartet 0001	N	N	1	0001	SP0241	MAS0154

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

BEFEHL START
SPOOL-BETRIEB STARTEN

wahlweise *

Druckjobs Drucker-Id,ALL P4 *

Druckformular Formularnummer,FORMS 0001 *

BT3-Vorheriges Menü

Der START-Befehl wurde ausgeführt

KONSOLE
(c) 1983 IBM Corp.

5. LERNZIELKONTROLLE 5:

Kapitel 9 des Lehrbuchs:

Wie man Steuerbefehle noch eingeben kann

Bei den im folgenden vorgegebenen Aufgaben kann es sich um sehr verschiedene Aufgabenarten handeln. Sie müssen vielleicht eine Auswahl aus einer Reihe von Lösungsalternativen treffen. Möglicherweise sollen Sie die Wirkung eines Steuerbefehls erklären oder eine gestellte Frage schriftlich beantworten.

Wie auch immer, lösen Sie nun bitte die folgenden Aufgaben:

5.1. Schriftlich zu lösende Aufgaben

1. Nennen Sie drei mögliche Arten (a, b, c), wie Steuerbefehle für das IBM System /36 eingegeben werden können!

a) _____

b) _____

c) _____

2. Schreiben Sie bitte die kürzeste Form des Steuerbefehls auf, um den aktiven Benutzerjob E5142312 zu stoppen!

3. Nachfolgend sehen Sie drei Steuerbefehle (a,b,c). Wählen Sie bitte aus den Erklärungen (1 - 9) diejenigen aus, denen Sie einen der Steuerbefehle zuordnen können.

Eine Beschreibung der Steuerbefehle finden Sie im Handbuch: IBM System /36 Systemsteuerprogramm SSP.

a) J 5,KEL.LIB,ARTLST

b) G J,A2235911,A5123456

c) P P,ALL

Systemsteuerung IBM System /36

1. Alle Ausdrücke für Drucker P sofort drucken

2. Job Nummer 5 aus der Bibliothek KEL.LIB benötigt die Formularnummer ARTLST.

3. An der Datenstation G J werden zwei Jobs mit den Jobnamen A2235911 und A5123456 aktiv.

4. Alle Drucker stoppen.

5. Die Prozedur A5123456 soll an den Job A2235911 übergeben werden.

6. Die Prozedur ARTLST aus der Bibliothek KEL.LIB soll mit der Jobwarteschlangenpriorität 5 in die Jobqueue gestellt werden.

7. Ab sofort erfolgen alle Ausdrücke nur noch auf dem Printer P.

8. Der Job A2235911 soll in der Jobqueue hinter den Job A5123456 gestellt werden.

9. Es gelangen keine Einträge, gleichgültig für welchen Drucker sie bestimmt sind, in die Spooldatei.

-
4. Schreiben Sie bitte auf, was Sie eingeben können, um die Priorität des Jobs E3154321 in der Jobwarteschlange zu erhöhen!
Sie bedienen sich der Direkteingabe des Steuerbefehls und verwenden die Kurzform.
-
-

Systemsteuerung IBM System /36

5. Schreiben Sie die kürzeste Befehlsform auf, mit der Sie den Status der aktiven Benutzerjobs (a), der Jobwarteschlange (b), der Spoolinträge (c) und den Status lokaler und ferner Datenstationen sowie Drucker (d) anzeigen lassen können!

- a) _____
- b) _____
- c) _____
- d) _____

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit den nachfolgenden! Wenn Sie erhebliche Abweichungen feststellen, gehen Sie bitte zum Anfang des sechsten Kapitels im Lehrbuch zurück! Arbeiten Sie gezielt die Wissenslücken auf, die Ihnen noch die größten Schwierigkeiten bereiten!

5.2. Lösungen zu den Aufgaben von Lernzielkontrolle 5:

1. Nennen Sie drei mögliche Arten (a, b, c), wie Steuerbefehle für das IBM System /36 eingegeben werden können!

- a) Unter Verwendung der Bedienerhilfen
 - b) Durch Direkteingabe des Befehls in Langform
 - c) Durch Direkteingabe des Befehls in Kurzform
-

2. Schreiben Sie bitte auf, was Sie eingeben müssen, um den aktiven Benutzerjob E5142312 mit der kürzesten Form, in der ein Steuerbefehl ausführbar ist, zu stoppen!

P JOB,E5142312

3. Nachfolgend sehen Sie drei Steuerbefehle (a,b,c). Wählen Sie bitte aus den Erklärungen (1 - 9) diejenigen aus, denen Sie einen der Steuerbefehle zuordnen können. Eine Beschreibung der Steuerbefehle finden Sie im Handbuch: IBM System /36 Systemsteuerprogramm SSP.

- a) J 5,KEL.LIB,ARTLST
- b) G J,A2235911,A5123456
- c) P P,ALL

4. Alle Drucker stoppen.

c

6. Die Prozedur ARTLST aus der Bibliothek KEL.LIB soll mit der Jobwarteschlangenpriorität 5 in die Jobqueue gestellt werden.

a

8. Der Job A2235911 soll in der Jobqueue hinter den Job A5123456 gestellt werden.

b

Systemsteuerung IBM System /36

4. Schreiben Sie bitte auf, was Sie eingeben können, um die Ausführungspriorität des Jobs E3154321 in der Jobwarteschlange zu erhöhen!
Sie bedienen sich der Direkteingabe des Steuerbefehls und verwenden die Kurzform.

G J,E3154321

5. Schreiben Sie die kürzeste Befehlsform auf, mit der Sie den Status der aktiven Benutzerjobs (a), der Jobwarteschlange (b), der Spoolinträge (c) und den Status lokaler und ferner Datenstationen sowie Drucker (d) anzeigen lassen können!

- a) D U
 - b) D J
 - c) D P
 - d) D W
-

Damit ist diese Lernzielkontrolle abgeschlossen.

Im Kapitel 10 des Lerntextes sollen Sie Ihr nachgewiesenes Wissen weiter vertiefen, aber bedenken Sie, daß immer noch gilt, was MURPHY gesagt hat:

Der einfachste Gedanke wird in die kompliziertesten Worte gefaßt.

Machen Sie nun bitte mit dem Kapitel 10 Ihres Lerntextes weiter!

Eine weitere praktische Übung absolvieren Sie erst nach Beendigung dieses Kapitels.

6. LERNZIELKONTROLLE 6:

Kapitel 10 des Lehrbuchs:
Aufgaben des Systembedieners im Konsolmodus

Bei den im folgenden vorgegebenen Aufgaben kann es sich um sehr verschiedene Aufgabenarten handeln. Sie müssen vielleicht eine Auswahl aus einer Reihe von Lösungsalternativen treffen. Möglicherweise sollen Sie die Wirkung eines Steuerbefehls erklären oder eine gestellte Frage schriftlich beantworten.

Wie auch immer, lösen Sie nun bitte die folgenden Aufgaben, bevor Sie sich dem praktischen Übungsteil dieser Lernzielkontrolle zuwenden:

6.1. Schriftlich zu lösende Aufgaben

1. Schreiben Sie den Steuerbefehl auf, mit dem alle Spoleinträge für den Drucker P5 gelöst werden! Verwenden Sie die kürzeste Form, in welcher der Befehl eingegeben werden kann!

2. Schreiben Sie bitte auf, was Sie eingeben müssen, um den aktiven Benutzerjob W5102312 zu stoppen! Sie verzichten darauf, die Bedienerführung in Anspruch zu nehmen.

3. Schreiben Sie bitte den Steuerbefehl auf, mit dem Sie dem Drucker P2 hohe Priorität zuteilen! Sie verwenden weder die Bedienerhilfe noch eine Kurzform des Befehls.

4. Ändern Sie die Jobreihenfolge in der Warteschlange!
Der Job W3142537 soll hinter dem Job W4150309 stehen.
Benutzen Sie die kürzeste Befehlsform!

- Schreiben Sie die Kurzform des Befehls auf, mit dem alle beantworteten Meldungen, die noch in der Konsolanzeige enthalten sind, vom Bildschirm gelöscht werden!
-

Vergleichen Sie nun Ihre Lösungen mit den nachfolgenden!
Wenn Sie erhebliche Abweichungen feststellen, gehen Sie bitte zum Anfang des sechsten Kapitels im Lehrbuch zurück!
Arbeiten Sie gezielt die Wissenslücken auf, die Ihnen noch die größten Schwierigkeiten bereiten!

6.2. Lösungen zu den Aufgaben von Lernzielkontrolle 6:

- Schreiben Sie den Steuerbefehl auf, mit dem alle Spoolinträge für den Drucker P5 gelöscht werden! Verwenden Sie die kürzeste Form, in welcher der Befehl eingegeben werden kann!

C P,P5

- Schreiben Sie bitte auf, was Sie eingeben müssen, um den aktiven Benutzerjob W5102312 zu stoppen! Sie verzichten darauf, die Bedienerführung in Anspruch zu nehmen.

P JOB,W5102312
oder
STOP JOB,W5102312

- Schreiben Sie bitte den Steuerbefehl auf, mit dem Sie dem Drucker P2 hohe Priorität zuteilen! Sie verwenden weder die Bedienerhilfe noch eine Kurzform des Befehls.

CHANGE PRTY,HIGH,P2

Systemsteuerung IBM System /36

4. Ändern Sie die Jobreihenfolge in der Warteschlange! Der Job W3142537 soll hinter dem Job W4150309 stehen.
Benutzen Sie die kürzeste Befehlsform!

G J,W3142536,W4150309

5. Schreiben Sie die Kurzform des Befehls auf, mit dem alle beantworteten Meldungen, die noch in der Konsolanzeige enthalten sind, vom Bildschirm gelöscht werden!

R C

Im folgenden sollen Sie Ihr erworbenes Wissen in die Praxis umsetzen, aber bedenken Sie, daß immer noch gilt, was MURPHY gesagt hat:

Jedes fertige Programm, das läuft, ist veraltet.

**6.3. Praktische Übung zum Thema:
Aufgaben des Systembedieners im Konsolmodus**

Begeben Sie sich jetzt bitte an ein Datensichtgerät und melden Sie sich wie folgt an:

Benutzer ID	.....	LEHRGANG
Kennwort	.....	1234
Benutzermenü	.....	VS4LZ
Benutzerbibliothek	.....	VS4LZ
Prozedurname	.....	(bleibt frei)

Systemsteuerung IBM System /36

Sie haben sich an einer Datenstation des Systems /36 angemeldet. Da Sie nicht an der echten Systemkonsole arbeiten können, werden Ihre Systemaktivitäten durch ein Simulationsprogramm nachgebildet. Dies geschieht möglichst wirklichkeitsgetreu.

Aus diesem Grund ist es Ihnen auch erlaubt Fehler zu machen. Das Simulationsprogramm gestattet Ihnen innerhalb eines Übungsteils völlige Bewegungsfreiheit. Sie können sich, wenn Sie wollen, von den Übungen im Arbeitsheft lösen und eigenständig Übungen in freier Reihenfolge zu einem Übungsteil durchführen. Sollten Sie z.B. einen Job **unaufgefordert** gelöscht haben, und fordert Sie das Arbeitsheft anschließend dazu auf, gerade mit diesem Job eine Übung durchzuführen, so ist das nicht schlimm. Rufen Sie in einem solchen Fall den Übungsteil über das Menü VS4LZ einfach erneut auf, und Sie bekommen wieder einen Vorrat an Jobs zum Üben zur Verfügung gestellt.

UM GLEICH BEIM ERSTEN MAL ÜBERFLÜSSIGE FEHLER ZU VERMEIDEN, FOLGEN SIE BITTE GENAU DER AUFGABENSTELLUNG FÜR DEN ENTSPRECHENDEN SIMULATIONSTEIL. BEI EINER EVENTUELLEN WIEDERHOLUNG DER ÜBUNG ZUR VERTIEFUNG DES ERLERNTEN KÖNNEN SIE DANN EIGENE AUFGABENSTELLUNGEN PROBIEREN !!

Ihre Aufgaben beinhalten folgende Tätigkeiten, die Sie ausschließlich durch D i r e k t e i n g a b e von Befehlen verwirklichen sollen.

Wählen Sie bitte aus dem Menü VS4LZ die Auswahl 10. Führen Sie danach das IPL SIGN ON durch!

In der Konsolanzeige sehen Sie eine Informationsnachricht (01) und eine Fehlernachricht (02).

Beantworten Sie beide Nachrichten!

Löschen Sie die beantworteten Nachrichten dann aus der Konsolanzeige!

Lassen Sie sich danach den Status der im Hauptspeicher aktiven Jobs anzeigen! (DV)

Ihre nächste Aufgabe besteht darin, die Priorität des aktiven Jobs **W2111011** nach **HIGH** abzuändern.

Löschen Sie danach den im Hauptspeicher aktiven Job E3103130.

Sehen Sie anschließend nach, ob Jobs in der Warteschlange enthalten sind!

Im folgenden Schritt stoppen Sie bitte die Jobqueue! Erfüllen Sie die Anforderung des Benutzers, der den Jobqueuejob **E2153925** gelöscht haben möchte!

Starten Sie jetzt wieder die Jobwarteschlange!

Lassen Sie sich den Inhalt der Spooldatei anzeigen.

Löschen Sie anschließend den Eintrag **SP0011** aus der Spool-Datei!

Halten Sie danach den Spool-Betrieb für den Drucker **P1** an!

Informieren Sie sich schließlich noch über den Status der lokalen und fernen Datenstationen!

Setzen Sie im nächsten Schritt die Datenstation W3 mit dem Befehl VARY auf Online!

Damit ist der letzte Übungsteil der Simulation abgeschlossen.

Verlassen Sie die Simulation mit BT7.

Melden Sie sich vom Bildschirm ab.

Zu jedem Übungsschritt finden Sie eine Hardcopy des entsprechenden Bildschirms auf den folgenden Seiten. Somit können Sie jederzeit überprüfen, ob Sie den jeweiligen Simulationsteil wie erwartet absolvieren.

Wenn Sie diese Lernzielkontrolle erfolgreich abgeschlossen haben, gönnen Sie sich ruhig eine kurze Pause.

Wenden Sie sich danach dem Kapitel 11 in Ihrem Lehrbuch zu. Sie erfahren dort einiges über selten benötigte Steuerbefehle.

6.4. Hardcopies zur Maschinenübung Aufgaben des Systembedieners

BEFEHL

MENÜ: VS4LZ

- W7

Sehr geehrte(r) Kursteilnehmer(in), die in diesem Menü angebotenen Auswahlpositionen entsprechen in ihrer Numerierung genau den Kapitelnummern im Lehrbuch, in denen Sie zur Ausführung einer Maschinenübung aufgefordert werden.

5 = Nachrichtensteuerung

6 = Steuerung von Benutzerjobs im Hauptspeicher

7 = Steuerung der Jobwarteschlange

8 = Steuerung der Spooldatei

10 = Aufgaben des Systembedieners

24 = Abmelden vom Bildschirm

Nummer der Auswahl od. Befehl eingeben

10

Systemsteuerung IBM System /36

IPL SIGN ON
SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

wahlweise*

W7

Benutzer-Id		
Kennwort		
Benutzermenü		*
Bibliothek		*
Prozedur		*
Datum . . . . .	.TTMMJJ	251087
Zeit	HHMMSS	123545
Konfigurationsänderungen	N,Y	N

BED-HILFE --> Hilfe für SIGN ON

(c) 1985 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36.

SYSTEM

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

KONSOLE

W7

** SYS-5647 Bildschirmidentifikation W3 ist nicht ONLINE

** SYS-6300 Auswahl (012)

Der Drucker P1 arbeitet nicht mit dem System

SRC-8266

R!

Der REPLY-Befehl wurde ausgeführt .

2,1

Der REPLY-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

SYSTEM

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

KONSOLE

W7

RC

Der REPLY-Befehl wurde ausgeführt

DU

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W7

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W4164228	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Aktiv	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Unterbr.	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEUERN

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

KONSOLE

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W7

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W4164228	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	FSEDIT	FSED2	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	SLABEL	Aktiv	SRT	Hoch	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Unterbr.	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEUERN

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

PRTY W2111011

KONSOLE

Der PRTY-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

BENUTZERSTATUS

W7

SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

JOB	PROZ.	PROGRAMM	STATUS	ATTRIBUTE	PRIO	REG	PROG	PFR
W4164228	VS4006P	VS4006	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
E3103130	-----	-----	Bendet	-----	-----	---	---	----
S1101110	SDA	#SASF	Aktiv	SRT	Normal	24K	24K	----
W0101000	TEXTDOC	#TUPH	Aktiv	SRT	Normal	48K	48K	----
W2111011	HELP	\$LABEL	Aktiv	SRT	Normal	12K	12K	----
W3070511	SEU	#SEU	Aktiv	SRT	Normal	64K	64K	----
W4073010	HRF	N+S	Unterbr.	JBQ	Normal	6K	6K	----

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBS

JOBS UND JOBWARTESCHLANGE STEuern

- | | |
|--------------------------------|---------------------------|
| 1 --> Bestimmten Job anzeigen | 6 --> Jobpriorität ändern |
| 2 --> Warteschlangenstatus | 7 --> System stoppen |
| 3 --> Laufenden Job stoppen | 8 --> System starten |
| 4 --> Angehaltenen Job starten | 9 --> SSPICF-Job stoppen |
| 5 --> Job abbrechen | 10 --> SSPICF-Job starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

C E3103130

KONSOLE

SYS-5578 Der Job E3103130 wird abgebrochen

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

STATUS JOBWARTESCHL.

W7

Jobs in Warteschl. 7 v. 5

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

PRIORITÄT

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W4090400	VS4007P	LZVS4	HRF	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
	7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen	8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten	9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

KONSOLE

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig STATUS JOBWARTESCHL. W7

Jobs in Warteschl. 7 v. 5 **GESTOPPT**

Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	PRIORITÄT	
						JOBQ	PROZ
1	W4090400	VS4007P	LZVS4	HRF	--	3	N
2	E2153925	LGI310	LGILIBO	HRF	--	3	N
3	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
4	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
5	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEUERN

1 --> Gewünschten Job anzeigen	6 --> Jobwarteschlange starten
	7 --> Jobwarteschlange stoppen
3 --> Job abbrechen	8 --> Position eines Jobs ändern
4 --> Job anhalten	9 --> Priorität eines Jobs ändern
5 --> Angehaltenen Job freigeben	10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

P J

KONSOLE

Der Befehl STOP JOBQ wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig STATUS JOBWARTESCHL. W7
 Jobs in Warteschl. 7 v. 5
 Max. aktive Jobs: 1 Max.für PRIO 5:50 4:50 3:50 2:50 1:50 0:50
PRIORITÄT

POS	JOBNAME	PROZ./DOK.	BIBL./ORD.	BEN.	STATUS	JOBQ	PROZ
1	W4090400	VS4007P	LZVS4	HRF	--	3	N
2	S1101110	TEXTDOC	#TULIB	NS	--	3	N
3	W0101000	LZ001	HRFLIB	LTZ	--	3	N
4	W1103130	RPGONL	#RPGLIB	IBM	--	3	N

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

JOBQUEUE

JOBS IN JOBWARTESCHLANGE STEuern

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1 --> Gewünschten Job anzeigen | 6 --> Jobwarteschlange starten |
| | 7 --> Jobwarteschlange stoppen |
| 3 --> Job abbrechen | 8 --> Position eines Jobs ändern |
| 4 --> Job anhalten | 9 --> Priorität eines Jobs ändern |
| 5 --> Angehaltenen Job freigeben | 10 --> Max. Anzahl aktiver Jobs ändern |
- Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

S J

KONSOLE

Der Befehl START JOBQ wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

```

Vollständig                STATUS - SPOOLEINTRÄGE                W7
                Verfügbare Blöcke:          150 von          500                ---SEITEN---
POS.  SP-ID  PROZEDUR  JOBNAME  BENUTZER  DRUCKER  ID  PRIO  FORM  KOP:  GESAMT  GEDR.
  1  SP0000  VS4008P  W4111226  HRF        $SYSLIST  P1  A1    0001    1    145    45
  2  SP0004  CATALOG  S1101110  LZ        $SYSLIST  D1  A1    0001    1     16     4
  3  SP0011  LGI310   B3152757  HRF        LGI310    D1  1     LOHN    1     1
  4  SP0052  TEXTDOC  W1103130  NS        HRFDR     P1  1     0001    2     5
  5  SP0053  LZ001    W2111011  LTZ        LZT       D2  A1    0001    1     1     1
  6  SP0054  RPGONL   W3070511  IBM        LZ        D2  1     0001    1  *****3
  7  SP0100  LISTLIBR W4073010  LITTIG    $SYSLIST  P1  1     0001    1     4
  8  SP0105  HRF-NS   W5153015  IBM        $SYSLIST  D1  1     0001    1     1
BT7-Ende      BT8-Hilfe      BT15-Aktual.      BT16-Neustart      BILD->Blätt
    
```

```

-----
                SPOOLJOB
                DRUCKJOBS STEUERN
1 --> Druckjob anzeigen                5 --> Angaben für best. Druckjob ändern
2 --> Druckjob löschen
3 --> Druckjob anhalten                7 --> Spool-Betrieb steuern
4 --> Angehalt. Druckjob freigeben    8 --> Spool-Betrieb neu starten
    
```

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

KONSOLE

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig STATUS - SPOOLEINTRÄGE W7

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W4111226	HRF	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0004	CATALOG	S1101110	LZ	\$\$SYSLIST	D1	A1	0001	1	16	4
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

SPOOLJOB

DRUCKJOBS STEUERN

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angaben für best. Druckjob ändern |
| 2 --> Druckjob löschen | |
| 3 --> Druckjob anhalten | 7 --> Spool-Betrieb steuern |
| 4 --> Angehalt. Druckjob freigeben | 8 --> Spool-Betrieb neu starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

C P,SP0011

KONSOLE

Der CANCEL-Befehl wurde ausgeführt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig STATUS - SPOOLEINTRÄGE W7

Verfügbare Blöcke: 150 von 500 ---SEITEN---

POS.	SP-ID	PROZEDUR	JOBNAME	BENUTZER	DRUCKER	ID	PRIO	FORM	KOP.	GESAMT	GEDR.
1	SP0000	VS4008P	W4111226	HRF	\$\$SYSLIST	P1	A1	0001	1	145	45
2	SP0004	CATALOG	S1101110	LZ	\$\$SYSLIST	D1	A1	0001	1	16	4
3	SP0052	TEXTDOC	W1103130	NS	HRFDR	P1	1	0001	2	5	
4	SP0053	LZ001	W2111011	LTZ	LZT	D2	A1	0001	1	1	1
5	SP0054	RPGONL	W3070511	IBM	LZ	D2	1	0001	1	*****3	
6	SP0100	LISTLIBR	W4073010	LITTIG	\$\$SYSLIST	P1	1	0001	1	4	
7	SP0105	HRF-NS	W5153015	IBM	\$\$SYSLIST	D1	1	0001	1	1	

BT7-Ende BT8-Hilfe BT15-Aktual. BT16-Neustart BILD->Blätt

SPOOLJOB
DRUCKJOBS STEUERN

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1 --> Druckjob anzeigen | 5 --> Angaben für best. Druckjob ändern |
| 2 --> Druckjob löschen | |
| 3 --> Druckjob anhalten | 7 --> Spool-Betrieb steuern |
| 4 --> Angehalt. Druckjob freigeben | 8 --> Spool-Betrieb neu starten |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

P P,P1

KONSOLE

Spool-Ausgabeprogramm für Drucker P1 gestoppt

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

DATENSTATIONSSTATUS SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W7

DST-ID	KONS	ART	STATUS	BEN.	JOB	SUB	SSD
I1	--	Diskette	Online	-----	-----	-	-
S1	--	Ersatzkonsole	Online	-----	-----	-	N
W2	--	Ersatzkonsole	Aktiv	HRF	W2104031	-	N
W3	--	Ersatzkonsole	Offline	-----	-----	-	N
W4	--	Systemkonsole	Aktiv	HRF	W4121613	-	-
P1	S1	Systemdrucker	Online	-----	-----	-	-

BT9-Nächstes Segment

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

DEVICES

DATENSTATIONSSTATUS ÄNDERN ODER STEUERN

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 --> Nachrichten senden/anzeigen | 6 --> Dst-Ids austauschen |
| 2 --> Datenstationsstatus anzeig. | 7 --> Systemkonsole wechseln |
| 3 --> Datenstationsstatus ändern | 8 --> Systemwartung starten/stoppen |
| 4 --> Systemdrucker wechseln | 9 --> Sitzung abrechnen |
| 5 --> Subkonsole (de)aktivieren | |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

KONSOLE

(c) 1986 IBM Corp.

Systemsteuerung IBM System /36

Vollständig

DATENSTATIONSSTATUS SIMULATION SYSTEMSTEUERUNG /36

W7

DST-ID	KONS	ART	STATUS	BEN.	JOB	SUB	SSD
I1	--	Diskette	Online	-----	-----	-	-
S1	--	Ersatzkonsole	Online	-----	-----	-	N
W2	--	Ersatzkonsole	Aktiv	HRF	W2104031	-	N
W3	--	Ersatzkonsole	Online	-----	-----	-	N
W4	--	Systemkonsole	Aktiv	HRF	W4121613	-	-
P1	S1	Systemdrucker	Online	-----	-----	-	-

BT9-Nächstes Segment

BT7-Ende

BT8-Hilfe

BT15-Aktual.

BT16-Neustart

BILD->Blätt

DEVICES

DATENSTATIONSSTATUS ÄNDERN ODER STEUERN

- | | |
|-----------------------------------|-------------------------------------|
| 1 --> Nachrichten senden/anzeigen | 6 --> Dst-Ids austauschen |
| 2 --> Datenstationsstatus anzeig. | 7 --> Systemkonsole wechseln |
| 3 --> Datenstationsstatus ändern | 8 --> Systemwartung starten/stoppen |
| 4 --> Systemdrucker wechseln | 9 --> Sitzung abbrechen |
| 5 --> Subkonsole (de)aktivieren | |

Nummer der Auswahl oder Befehl eingeben

V ON,W3

KONSOLE

Der VARY-Befehl wurde ausgeführt

7. ZUSAMMENFASSENDER LERNKONTROLLE:

Wenn Sie bisher noch nie ein Buchstaben- oder Silbenrätsel gelöst haben, dann werden Sie nun um diese Erfahrung reicher. Einzelne Buchstaben der im folgenden gesuchten Steuerbefehle, Parameter oder Parameterwerte ergeben in der richtigen Reihenfolge ein Wort, das in einem Kapitel des Lehrbuches besonders häufig vorkam.

Nehmen Sie nun bitte das SSP Handbuch zu Hilfe, um das gesuchte Wort zu finden!

1. Der erste gesuchte Buchstabe steht am Anfang des Steuerbefehls, mit dem ein Job in die Jobqueue übertragen wird.
2. Der Anfangsbuchstabe des Steuerbefehls, der eine Datenstationssitzung beendet, setzt die Reihe der gesuchten Buchstaben fort.
3. Danach folgt der dritte Buchstabe des Befehls, mit dem ein Job in die Jobqueue gestellt wird.
4. Der nächste, die Reihe fortsetzende Buchstabe, steht an dritter Stelle des Befehls, der es dem Bediener erlaubt, das System abzuschalten.
5. Der Anfangsbuchstabe eines selten benutzten Befehls wird nun gesucht. Dieser Steuerbefehl macht es möglich, bis zum nächsten IPL die Identifikationen zweier Datensichtstationen oder von zwei Druckern auszutauschen.
6. Den folgenden gesuchten Buchstaben finden Sie zu Beginn des Befehls, mit dessen Hilfe der Systembediener System- und Benutzernachrichten im Konsolmodus beantwortet.
7. Der Anfangsbuchstabe eines selten benutzten Befehls setzt die Reihe der gesuchten Buchstaben fort. Dieser Steuerbefehl gestattet es, die Tageszeit und das Systemdatum am Bildschirm anzuzeigen.
8. Der nun zu findende Buchstabe steht am Ende des Befehls, mit dem eine Datenstation zwischen dem Befehlsmodus und dem Wartemodus umgeschaltet werden kann.
9. Der Anfangsbuchstabe des Steuerbefehls, der es Ihnen ermöglicht, einen raschen Überblick über die Situation im Spool, in der Jobqueue, im Hauptspeicher oder über die Rahmenbedingungen Ihrer eigenen Sitzung zu gewinnen, schließt sich an.
10. Um den nächsten der gesuchten Buchstaben zu erhalten, nehmen Sie den Anfangsbuchstaben des Steuerbefehls, der sicherstellt, daß ein Job gelöscht wird.

Systemsteuerung IBM System /36

11. Der Steuerbefehl, mit dem Sie verhindern, daß ein Spooleintrag gedruckt wird, ohne daß Sie ihn löschen, beginnt mit dem Buchstaben, den Sie brauchen, um dem Lösungswort einen Schritt näher zu kommen.
12. Nachdem Sie einen Spooleintrag angehalten haben, geben Sie diesen in der Regel irgendwann wieder frei. Die Kurzform des dazu notwendigen Befehls setzt die Reihe der gesuchten Buchstaben fort.
13. Für den Befehl **START** kann ein Parameterwert spezifiziert werden, mit dessen Hilfe die angehaltenen Spooleinträge, für jeden angeschlossenen Drucker, auf einen Schlag wieder gestartet werden können. Schreiben Sie sich den Anfangsbuchstaben dieses Parameters auf!
14. Um einen aktiven Benutzerjob abzubrechen, benutzen Sie einen bestimmten Steuerbefehl. Der dritte Buchstabe dieses Befehls bringt Sie dem Lösungswort ein Stückchen näher.
15. Der vorletzte Buchstabe, den Sie finden müssen, um das Lösungswort zu erhalten, ist die Kurzform des Steuerbefehls, mit dem Sie beispielsweise die Formularnummer einer Eintragung in der Spool-Datei ändern.
16. Wenn Sie die Konsolfunktion an eine Ersatzkonsole übergeben möchten, spezifizieren Sie zumindest den ersten Parameter. Der letzte Buchstabe des gesuchten Parameters beschließt die Rätselrunde.

Das gesuchte Wort lautet:

.....

Sie haben nun das Ende dieser Lehreinheit erreicht.

Mit Ihren Kenntnissen sollten Sie in der Lage sein, die grundlegenden Aufgaben eines Systembedieners erfolgreich zu bewältigen.

Das Lösungswort lautet übrigens **Jobwarteschlange**.

Wenn die von Ihnen gefundene Lösung für die zusammenfassende Lernzielkontrolle nicht den Erwartungen des Lehrgangsauteurs entspricht, so befassen Sie sich bitte noch einmal gründlich mit den Kapiteln 4 bis 8 und Kapitel 10 dieses Lehrmoduls! Eigentlich dürfte dieser Fall aber gar nicht eintreten.

Für Ihre weiteren Fortbildungsbemühungen in der Welt des IBM Systems /36 wünschen wir Ihnen viel Erfolg!